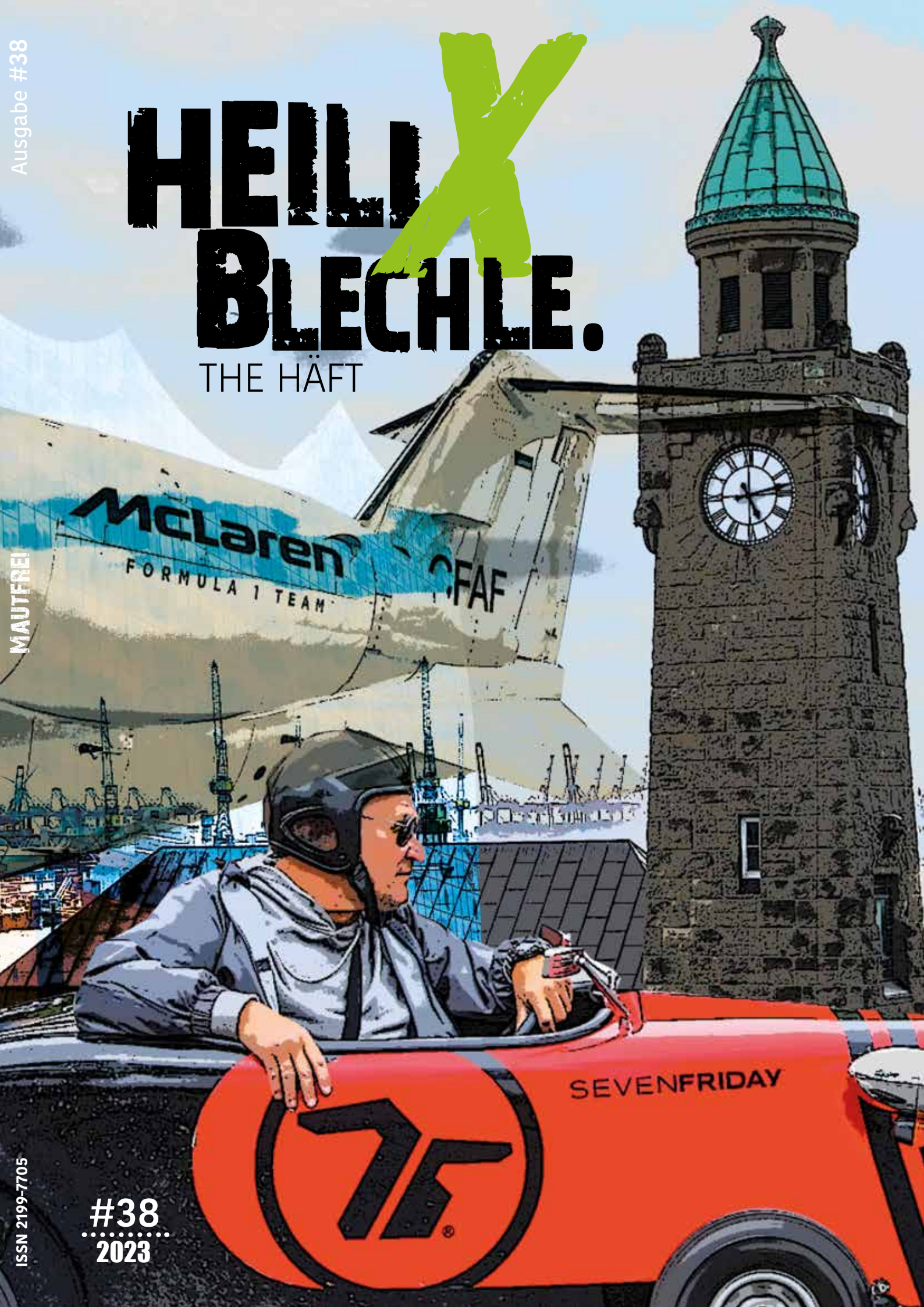


HELLI BLECHLE.

THE HÄFT

MAUTFREI





Der neue vollelektrische ID.7*

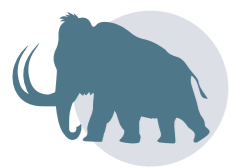
Wir beraten Sie gerne
bei uns in Blaubeuren

Einsteigen, ankommen und los

Das Wohlfühlen wird Ihnen hier leichtgemacht, denn der neue vollelektrische ID.7 punktet nicht nur mit seinem eleganten, futuristischen Design, sondern hat auch so einiges an Komfort zu bieten. Zum Beispiel die optionalen ergoActive Premium-Sitze mit Massagefunktion oder auch das serienmäßige Digital Cockpit, das mit dem neuesten, intuitiven Bedienkonzept zum echten Smart Device wird. Also, worauf warten Sie noch: Informieren Sie sich jetzt bei uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* ID.7 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,3–14,1 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.
Stand 08/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**AUTOHAUS
BURGER**

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Burger GmbH & Co. KG
Ehinger Straße 23, 89143 Blaubeuren



André Moreira
Tel. 07344 9600 62
andre.moreira@
autohaus-burger.de



Ali Orhan
Tel. 07344 9600 69
ali.orhan@
autohaus-burger.de

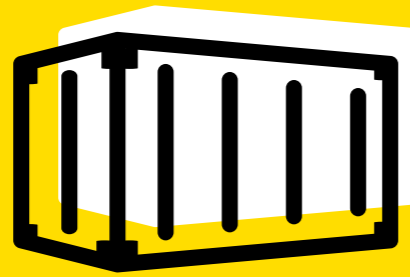


**Technik Museen
Sinsheim Speyer**



Technik, die Erinnerungen weckt.

www.technik-museum.de



IM MODULBAU GIBT
ES NUR EINE LÖSUNG:

UNS



EBERHARDT
MODULBAU

We go crazy!

EDITORIAL



Mein lieber Schwan, was für ein überaus bewegtes halbes Jahr präsentiert der Rückblick imn 38. HÄFT. Bei sämtlichen Roadtrips für die vorliegende Ausgabe hatten wir den Wettergott auf unserer Seite und haben damit die sonnigen Tage des Sommers voll ausgenutzt, um Ihnen allen bei verschiedenen Roadtrips, wie unserer dritten Heilix Blechle Leserausfahrt nach Südtirol, einer Zweiradtour durch die Schweiz oder dem Städtereisetrip in die Hansestadt Hamburg ordentlich Appetit zu machen für die schönste Art der Mobilität, das Reisen. Dass, das auch durchaus einmal luxuriöser sein kann, zeigt unser Beitrag auf Seite 52 ff. Mit dem Besuch der FAI Aviation Group in Nürnberg konnten wir zumindest ein Feeling dafür entwickeln, wie es ist, mit einem Privatjet in die Ferne zu fliegen. Bodenständigere Themen haben wir im Heft allerdings auch. Zu Gast war das Heilix Blechle-Team u.a. in Bermatingen am Bodensee, wo Hardy Fenker mit formvollendeten Vorkriegsrennwagen offene Türen bei Oldtimerfans einrennt und in Heroldstatt auf der Schwäbischen Alb bei Pierre Zinsmeister in seinem nigelnagelneuen Triumph Motorcycles Stützpunkt, der sich bereits als Geheimtipp bei den Fans englischer Motos herumgesprochen hat (mehr ab Seite 176.). Noch ist der Herbst jung und es finden zum Saisonabschluss noch verschiedene coole Oldtimerveranstaltungen in derRegion statt. Eine werden wir sich nicht verpassen und das ist das 100. Jochpassrennen im Allgäu. We go crazy!

TIPP:

Zum vierten Mal starten wir im kommenden Jahr zur beliebten Heilix Blechle Tour. Ende August 2024 geht es mit den Leser:innen für drei Tage ins Elsass und die Vogesen. Die Anmeldung zur Ausfahrt ist bereits online geschaltet. Mehr dazu ab Seite 139.

FLOP:

Fahrradfahren in Ulm ist eine lebensgefährliche Sache. Ich selbst musste das erst jüngst auf den zum Teil viel zu engen und unübersichtlichen Fahrradwegen der Donaustadt schmerzlich erfahren. Da wundert es kaum, dass Ulm beim bundesweiten Fahrradklima-Test 2022 des allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gerade noch die Note ausreichend erhalten hat. Drei Beispiele für Engpässe, die für eine Nutzung von Fußgängern und Fahrradfahrern in jede Richtung höchst gefährlich sind, sind erfahrungsgemäß der Fahrradweg, der vorbei am Kriegerdenkmal der Artillerie unterhalb der Jugendfarm am Fort Unterer Kuhberg führt, die ausgewiesene Fahrradstreckes an der Ulmer Donau unter der Adlerbastei und unter der Eisenbahnbrücke hindurch. Wenn auch Sie Gefahrenpunkte auf Ulmer Fahrradwegen kennen, lassen Sie uns diese bitte wissen, in der Hoffnung dann gemeinsam etwas mit den Verantwortlichen der Stadt zu bewirken, um Fahrradfahren in Ulm sicherer zu machen.

Herzlichst,
Ihr Aurel Alexander Dörner
Herausgeber

IM PRESS UM.

Herausgeber:

dörner GmbH & Co. KG

Seutterweg 8 • 89077 Ulm

Telefon (0731) 92 166-92

www.heilix-blechle.de

info@heilix-blechle.de

V.i.S.d.P.: Aurel Alexander Dörner (aad)


Redaktion: Aurel Alexander Dörner,

Marianne Haak, Laurin Haak

Grafik/Layout: www.dpr.de



 Heilix Blechle

 heilixblechle_journal

www.heilix-blechle.de

Erscheinung: 3-4 x pro Jahr

Urheberrechte:

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der **dörner GmbH & Co. KG** gestattet. Alle Inhalte, Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ISSN 2199-7705 Titelfoto: © Aurel Dörner



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Wir kennen sie alle

TÜV SÜD Classic

Seit 1866 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuhen bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

☎ 0800 12 888 12 oder ✉ classicline@tuvsud.com

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen – unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen.

Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- ▶ Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- ▶ Hauptuntersuchung
- ▶ Änderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- Schadengutachten für Old- und Youngtimer

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/classic

TÜV®

IN HALT.

05 / EDITORIAL

12 / VW AMAROK

SUV in der Großstadt

20 / SOUVENIRS

Mitbringsel aus aller Welt



72.

ROADTRIP TIPP: VIER TAGE IN DER HANSESTADT HAMBURG

12.

DER VW AMAROK:
SECHS ZYLINDER UND
241 PFERDESTÄRKEN

26 / TOUR DE SUISSE

Drei Motorräder, drei Länder

50 / OUTDOOR COOKING

Lukullische Kurse im Freien

52 / RENT A JET

Hinter den Kulissen der FAI Aviation Group in Nürnberg

72 / HAMBURG

On the Road again

116.

LESERAUSFAHRT: 30 LESERINNEN UND LESER STARTETEN ZU EINER DREITÄGIGEN HEILIX BLECHLE AUSFAHRT NACH SÜDTIROL



116 / ZIFFERNBLATT

IHC Scout II

118 / Tour 2023

Ausfahrt nach Südtirol

144 / PRE-WAR-RACER

Kunstwerke auf Rädern

160 / PORSCHE CLUB

Zu Besuch im Steiff Museum

140.

VORKRIEGSRENNER:
AUF EINEN BOXEN-
STOPP AM BODENSEE

96 / ABARTH 500 E

Farbenfroh mit Sound

104 / WEHICLES

App Erlebnis

106 / MOBILITY DAYS

Die Motorworld IAA

166 / IT'S MAGIC

Lkw-Design vom Feinsten

168 / PARTNER

Betonista

176 / MOTORRADOASE

Triumph Schwäbische Alb

#Reisenmacht glücklich!



WELCOME TO **MOTORWORLD** EVENT-LOCATIONS

© Alliance Images / shutterstock



Die ganze Welt des Reisens –
kostenlos Kataloge anfordern!
Tel.: 07391 7000-44
www.bottenschein.de



Flusskreuzfahrten – entspannt reisen

Die schönsten Flugreisen ab Memmingen

- Goldener Herbst an Mosel & Rhein** 24.10.
 - ✓ 4-Sterne Schiff
 - ✓ Inkl. Weindegustation mit der ehemaligen Mosel-Weinkönigin
 - ✓ Stadtführungen in Trier, Berncastel, Koblenz, Bonn
 - ✓ Gourmet-Vollpension

6 Tage ab
€ 969,-

- Flusskreuzfahrt Donau MS Prinzessin Isabella** 28.10.
 - ✓ 4-Sterne Hotelschiff mit Panoramarestaurant
 - ✓ Bordmusiker / Unterhaltungsprogramm
 - ✓ All inkl. Getränkepaket (9-24 Uhr)
 - ✓ Kabine Mitteldeck

7 Tage ab
€ 1.099,-

- Premium-Adventskreuzfahrt Rhein & Mosel** 12.12.
 - ✓ Die schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands, u.a. Köln, Cochem, Koblenz, Frankfurt
 - ✓ Bordmusiker / Unterhaltungsprogramm
 - ✓ Gourmet-Vollpension

6 Tage ab
€ 699,-

- Weihnachtskreuzfahrt Donau** 23.12.
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Kaiserstadt Wien
 - ✓ Weihnachtsdinner
 - ✓ Gourmet-Vollpension

6 Tage ab
€ 1.299,-

- Tulpenblüte ab/bis Amsterdam** 02.05.24
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Neues Luxus-Schiff
 - ✓ Tulpenfelder im Frühling
 - ✓ Metropole und Stadtjuwelen
 - ✓ Tolle Ausflugsmöglichkeiten

8 Tage ab
€ 1.799,-

- Teneriffa – unbeschreiblich schön** 06.12.23/19.03.24
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Der imposante Berg Teide
 - ✓ Prachtige Städtchen
 - ✓ Hotel mit herrlicher Poollandschaft

8 Tage ab
€ 1.099,-

- Lanzarote – faszinierende Kontraste** 01.02./21.03.24
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Weiße Häuser auf schwarzer Erde
 - ✓ Traumhotel in Bestlage
 - ✓ Viele Ausflugsmöglichkeiten

8 Tage ab
€ 1.199,-

- Mallorca ganz anders** 10.02.24
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Wunderbares Hotel am Meer
 - ✓ Die Insel gemeinsam entdecken
 - ✓ Mandelblüte im Februar

8 Tage ab
€ 999,-

- Madeira – Wandern auf der Insel des Frühlings** 24.02.24
 - ✓ Spektakuläre Ausblicke
 - ✓ Entlang der Levadas
 - ✓ Tiefgrüne Wälder
 - ✓ Kleines, feines Hotel

8 Tage ab
€ 1.199,-

Exklusive Premiumreise

- Ruhe und Romantik in Venedig** 03.03.24
 - ✓ Haustürabholung inklusive
 - ✓ Sehr gutes 4-Sterne Hotel mitten in Venedig
 - ✓ Mit Venedig Kennerin unterwegs

5 Tage ab
€ 1.049,-



• POP-UPS • EVENTS
• ROADSHOWS • FAIRS

state of the art
10 - 4.200 sqm
2 - 6.000 pers.
hotel, gastro
catering, technic
parking areas
www.motorworld.de



Be the **MOTOR**
change the **WORLD**



STUTTGART KÖLN MÜNCHEN BERLIN RÜSSELSHEIM HERTEN METZINGEN MALLORCA ZÜRICH



Amarok



TEXT & FOTOS: AUREL DÖRNER

BEIM ANBLICK EINES PICK-UP SCHWINGT STETS DAS GEFÜHL DES AMERICAN WAY OF LIFE MIT GRÖSSTMÖGLICHE FREIHEIT UND AUSGEPRÄGTER INDIVIDUALISMUS SIND DIE ATTRIBUTE, DIE AUCH DER NEUE VW AMAROK VERFOLGT. MIT UNTERSTÜTZUNG DES **ULMER VOLKSWAGEN AUTOHAUSES HELD & STRÖHLE** DURFTEN WIR UNS DEN COWBOY FÜR EINE AUSFAHRT IN DEN GROSSSTADTDSCHUNGEL AUSLEIHEN.

Das Angebot von Pick-up Fahrzeugen in Deutschland hat in den vergangenen Jahren merklich abgenommen. Mercedes-Benz stellte die Produktion der X-Klasse ein, selbst

Volkswagen opferte den Amarok ursprünglich für den mutigen und konsequenten Ausbau der E-Mobilitäts-Sparte, bis der Konzern jetzt gemeinsam mit Ford den neuen Amarok präsentiert. Nicht von ungefähr, denn die Nachfrage nach Pick-ups in Europa ist in den letzten Jahren stetig gewachsen – während sich die Fahrzeuggattung in den USA seit Jahren größter Beliebtheit erfreut. Eingesetzt werden die Autos als Arbeitstiere, die zumeist Sommer wie Winter in unwegsamem Gelände und mit größter Zuladung ihren Dienst tun müssen. Bei unserem Pick-up Trip in die Großstadt haben wir aber auch Terrain befahren, in dem diese Lastesel gerne genutzt werden. Beispielsweise von Gartenbaubetrieben, Förstern und Waldarbeitern. Und genau für diese Zielgruppen bietet der neue VW Amarok die Funktion der eierlegenden

Wollmilchsau. Wer nun denkt, dass der Amarok ein knochenschüttelndes Nutzfahrzeug ist – irrt. Der VW Pick-up kombiniert vielmehr die charakteristische Robustheit mit exklusiver Ausstattung. Die geräuschgedämmte Doppelkabine, bequeme Ledersitze und viel Beinfreiheit im Fond fallen bereits beim ersten Beäugen auf. 241 Pferdestärken hält der 3,0-Liter-Sechszylinder Diesel-Motor im Zaum. Auf dem Fahrerplatz des neuen VW Amarok fühlt man sich von der ersten Sitzprobe an Zuhause. Das präzise Einlenken, der gute Durchzug in Kombination mit dem sauber schaltenden Sechsgang-Automatikgetriebe lässt einen – selbst auf der Autobahn – schnell vergessen, dass man ein Nutzfahrzeug pilotiert. Im Gelände entfaltet der Amarok seine besonderen Qualitäten. Wer muss, fährt mit diesem Offroad-Partner mühelos durch



[Amarok], der

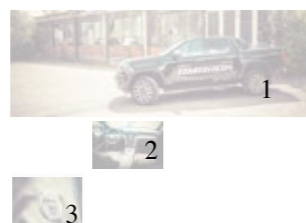
Substantiv, maskulin

Name eines riesigen
Wolfes aus
der Mythologie
der Eskimos.





Gewässer bis zu einer Wassertiefe von 800 Millimeter. Der automatische Allradantrieb gepaart mit der serienmäßigen Hinterachssperre lassen den beladenen Pick-up auf unwegsamem Gelände und ganz sicher auch auf schneebedeckten Fahrbahnen in der Spur bleiben. Pferdefreunde, Wohnwagenbesitzer oder Baustoffhändler können sich über die beeindruckenden Zug- und Ladeeigenschaften des neuen Amaroks freuen. Mit 3,5 Tonnen maximaler Anhängelast und bis zu 1,16 Tonnen Zuladung bieten sich optimale Möglichkeiten für den flexiblen Arbeitseinsatz. In Sachen Sicherheit haben die Fahrzeugingenieure ordentlich aufgerüstet. Der neue Amarok kann mit über 25 Assistenzsystemen ausgestattet werden. So wird präzises Rangieren durch eine Rückfahrkamera zum Kinderspiel. Außerdem gibt es im Amarok einen Spurhalte- und Geschwindigkeitsassistenten, Tote-Winkel-Überwachung und eine automatische Distanzregelung, wenn gewünscht. Maximale Konnektivität verspricht die intelligente Technologie im Cockpit. Das optionale, 30,5 Zentimeter (12 Zoll) große Touch-Farbdisplay des Infotainment-Systems, stellt Informationen und Multimedia-Inhalte übersichtlich dar.



1 • Ein Riese: 5,35 Meter lang, 1,91 Meter breit, 1,88 Meter hoch und 2.417 Kilogramm schwer. 2 • Das Cockpit: Aufgeräumt und übersichtlich mit vielen Ablagefächern und riesigem Display auf Wunsch. 3 • Eine Plakette, kurz nach der C-Säule, weist auf die edle Aventura-Ausstattung hin.

Fotos: © Aurel Dörner

267g/km
CO2-EMISSIONEN
(WLTP)

Anhängelast
gebremst
3.500 Kilogramm

Wattiefe
800 Millimeter

241
PFERDESTÄRKEN

190 Kilometer pro Stunde
Höchstgeschwindigkeit

10,2 Liter/100 Kilometer
Verbrauch kombiniert
(WLTP)

LEISTUNG **177**
KILOWATT

Volkswagen

Amarok Aventura 3,0

Angaben
laut Hersteller

Tankinhalt
80 Liter Diesel



Conclusio: Im neuen Volkswagen Amarok wurden die Gene eines echten Arbeitstiers mit dem Erbgut eines SUVs gekreuzt. Maximaler Komfort und Sicherheit bieten flexible Einsatzmöglichkeiten und maximale Freiheit. Er ist - wie es der Slogan auf dem Testfahrzeug schon verrät - kraftvoll im Fahrerlebnis.

HEILIX BLECHLE SOUVENIRS

KEY TOOL.

Mit dem Porsche Key Tool hat jeder Porschepilot ein Multifunktionswerkzeug mit 18 Funktionen am Schlüsselbund. Neben den praktischen Werkzeugen, wie einem Reifenprofilmesser, einem Sechskantschlüssel, einem Nagelzieher und einem Speichenvierkantschlüssel, hält der kleine Helfer eine Ringöse, eine Nagelfeile, ein Lineal in Zentimeter und in Inch-Bemaßung, verschiedene Schlitzschraubendreher und nicht zuletzt einen Flaschenöffner parat. Must have!

Gesehen bei: PORSCHE MUSEUM



PRAKTISCH.

ELEKTRISCH.



ENERGIZER.

3 in 1 ist die perfekte Beschreibung für ein ganz besonderes Helferlein. Ist das Auto neu und das Handy alt, stellt es den User oftmals vor Probleme mit der Kompatibilität der Anschlüsse. Abarth hat mit dem USB Adapterkonverter ein pfiffiges Accessoire im Programm, mit dem man ganz leicht auf Micro-USB, USB 3.0, Typ-C-Stecker und Lightning Adapter zugreifen kann und so ganz einfach Smartphones, Laptops, Camcorders, eine Kamera oder ein Tablet mit Strom versorgt. Sobald der Adapter mit einem Anschluss verbunden ist, leuchtet der Skorpion.

geschopped bei www.alfa-fiat-ulm.de

KLASSISCH.



PORTEMONAIE.

Der Porsche Club für den klassischen 911 Südwesten präsentiert den internen Clubgedanken auf einem sportlichen Accessoire für die Hosentasche. Es handelt sich um einen schicken Geldbeutel, der ebenso made in Germany ist, wie die luftgekühlten Fahrzeuge des Porsche Club selbst. Das I-Clip Wallet sorgt für Ordnung auf kleinstem Raum - ganz wie beim 911er eben. Überdies verspricht der Geldbörsen-Hersteller High Performance durch hochwertige Materialien ohne scharfe Ecken und Kanten. Ein stimmiges Zubehör, das vergleichbar viele Attribute vom klassischen Porsche 911 widerspiegelt und in die Hosentasche eines jeden klassischen Porschefahrers gehört.

geschopped bei www.porsche911club.de



Quiz!

Beantworte die Quizfrage und gewinne einen Korb voller Vitamine.

Die Gewinnfrage lautet:

Wohin führt die Heilix Blechle Tour 2024?

A) Vogesen

B) Vietnam

C) Velbert



Senden Sie die richtige Antwort bis 18. Februar 2024 per E-Mail an info@heilix-blechle.de oder ausreichend frankiert an Redaktion Heilix Blechle, Seutterweg 8, 89077 Ulm. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter allen eingesandten richtigen Antworten verlosen wir einen vitamingeladenen Jumbo-Fruktkorb, gestiftet von:



Naturtalente.

In der über 100-jährigen Firmengeschichte leitet heute Andreas Erz in vierter Generation die Geschicke des Getränkeherstellers Burkhardt Fruchtsäfte. „Offen sein für Neues und gleichfalls das Bewährte bewahren, sind zwei Erfolgsgaranten unseres Tuns“, sagt Andreas Erz. Die Wurzeln haben alle Generationen bei Burkhardt niemals aus den Augen verloren. Die Heimatverbundenheit genauso wie den Ehrgeiz, mit Stolz, Leidenschaft und Überzeugung Fruchtsäfte der Spitzenklasse zu kreieren. Dazu das Bewusstsein, dass nur der Respekt vor der Natur letztlich perfekten Genuss ermöglicht. Auf einer Wiese am Ortsrand von Machtolsheim, in der Nähe seines Unternehmens, hat Andreas Erz mit seiner Familie ein öffentliches Biotop angelegt, in dem auf anschauliche Weise Entwicklung, Nutzen und die Gefahren für Streuobstwiesen und Wacholder-Heiden dargestellt werden. Denn diese beiden, für die Schwäbische Alb typischen Biotop-Typen, sind wertvolle Bestandteile der noch intakten Natur auf der Schwäbischen Alb.

www.burkhardt-fruchtsaefte.de



TOUR DE SUISSE.

TEXT & FOTOS: AUREL ALEXANDER DÖRNER





Einmal im Jahr startet das Heilix Blechle-Team auf zwei Rädern zur sogenannten Fünfnach-Neuntour. Traditionell ist der Weg das Ziel. Ganze 1600 Kilometer von Leinfelden-Echterdingen über den Klausen, Sustenpass und Grimselfpass entlang der Oberitalienischen Seen und über den Gavia bis nach Bormio und über den Umbrailpass zurück, führte uns die diesjährige Ausfahrt auf zwei Rädern. Drei Nigelnagel-



Neue Motorräder waren am Start. Deutschlands grösstes Motorradhaus, Limbacher & Limbacher Biker's World in Filderstadt, stellte uns freundlicherweise drei Zweiräder für die Reise zur Verfügung. Und so durften wir aus dem grossen Leihmaschinenangebot des Unternehmens mit über 100 Motorrädern der unterschiedlichsten Marken unsere Favoriten für die Tour auswählen. Die Wahl fiel auf drei tourentaugliche Maschinen. Mit dabei war eine Aprilia Tuono 660 Factory, eine Yamaha MT09 und die der Öffentlichkeit kurz zuvor präsentierte KTM 890 SMT.



MACH
ES MIT
LEIDEN-
SCHAFT
ODER
GAR
NICHT.





In den vergangenen 24 Jahren haben wir mit dem Zweirad schon viele Wege zu unbekanntem Zielen in Angriff genommen. Das Trentino, Venezien, die Dolomiten, Sardinien, Südfrankreich, der Apennin oder die Vogesen. Allesamt Moped-Traumziele, die wir in einer Gruppe von mehr oder weniger zehn Petrolheads angesteuert haben.

PARTNER

Bei unserer diesjährigen Ausfahrt konnten wir das Motorradhaus Limbächer & Limbächer Biker's World als Partner gewinnen. Der Filderstadter Motorradhändler gilt als einer der größten Motorradhändler Europas und überzeugt mit seiner beeindruckenden Unternehmensentwicklung, lückenlosem Markenangebot und einem außergewöhnlichen Dienstleistungsspektrum rund um das Thema Zweirad. Hinter der Erfolgsgeschichte des Unternehmens Limbächer steckt die gewaltige Lebensleistung der beiden Brüder Fritz und Klaus Limbächer, die sich 1992 auf den Motorradmarkt wagten und in den folgenden drei Jahrzehnten ihr Unternehmen von einem regionalen Motorradhandel zu einem der größten Zweirad-Fachhandels- und Service-Betriebe Europas entwickelten. Entstanden ist eine einzigartige Erlebniswelt für Zweiradbegeisterte, deren Service- und Dienstleistungsangebote kontinuierlich erweitert werden. Rund 140 Zweirad-Profis umfasst das Limbächer-Team heute. Mit über 2000 Fahrzeugen finden sich in der Ausstellung Neufahrzeuge der Marken Ducati, Honda, Kawasaki, Moto Guzzi, Aprilia, Vespa, MV Agusta, Suzuki, KTM, Husqvarna, Gas Gas, Triumph und Yamaha sowie zahlreiche Gebrauchtfahrzeuge aller Marken in Premium-Qualität. Zum Unternehmen zählt überdies ein großer Motorradverleihservice, der mit bis zu 100 brandaktuellen Mietfahrzeugen der unterschiedlichsten Motorradmarken und Modelle aufwartet. Und so durften wir uns aus dem reichhaltigen Angebot bedienen. In die engere Wahl kamen eine Österreicherin, eine Japanerin und eine Grazie aus Italien. Dieses Mal am Start: Eine KTM 890 SMT, eine Aprilia Tuono 660 Factory und eine Yamaha Mt09. Allesamt tourentaugliche Motorräder, die unterschiedlicher nicht sein können. Und genau darin lag der Reiz, exakt diese Fahrzeuge für unsere Tour auszuwählen.

DER WEG IST DAS ZIEL

Das oberste Gebot ist, wie übrigens bei jedem Heilix Blechle-Roadtrip - der Weg ist das Ziel! Und der Weg sollte uns bei der ersten Etappe bis nach Innertkirchen im schweizerischen Kanton Bern

führen. Ein Geheimtipp für Motorradfahrer und ein Ziel, das als Zentrum für Tagesetappen in die Schweizer Alpenpässe oder für einen Übernachtungszwischenstopp für die Weiterfahrt gen Süden perfekt geeignet ist. Rund 450 Kilometer sind es von Filderstadt bis zum Etappenziel. Die Strecke führt uns durch den Schwarzwald, vorbei an Boden- und Zürich-, Walen- und Vierwaldstettersee. Am Klausenpassscheitelpunkt auf 1949 Meter ü. M. angekommen, können wir endlich die ersten Kehren des Tages absolvieren. Der 54 Kilometer lange Pass führt von Altdorf im Kanton Uri durch das Schächental über die Passhöhe und die Kirchgemeinde Urnerboden nach Linthal im Kanton Glarus. Die atemberaubende Aussicht auf Almdörfer und die anspruchsvolle Wegführung mit 22 Kehren lädt zu vielen Fotostopps ein. Teils eskortieren uns Schneewände an den Passstraßen. Wir sind geflashed von soviel unberührter Natur, die zwangsläufig an eine perfekt gestaltete Eisenbahnlandschaft erinnert. Außer einer handvoll Cabrio- und Fahrradfahrern begegnet uns fast niemand im Berg. Und so vergessen wir fast die Zeit, als völlig unerwartet ein Sommergewitter aufzieht und uns eiskalt erwischt. Es hilft nichts, also Blinker setzen und unterstehen bis sich die elektrischen Spannungen am Horizont entladen haben. Eine weitere Verzögerung von einer Stunde ist der Tour de Suisse der Damen geschuldet, für die ein Straßenabschnitt für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Als letzten Berg überfahren wir somit erst spät abends und damit im Dunklen, den Susten (2224 Meter ü. M.) auf dem rund 50 Kilometer langen Sustenpass, um letztendlich kurz vor Mitternacht das Hotel Alpenrose inmitten des beschaulichen Bergdorfes Innertkirchen anzusteuern. Hotelier und Motorradfan Ernst Urweider wartete bereits auf uns und hielt zum Empfang eine Stange (Becher) Bier parat. In der urigen Alpenrose haben wir den besten Ort gefunden, um den eindrucksvollen Anreisetag bei Vollmond auf der hauseigenen Terrasse und einem Mitternachtssandwich noch einmal Revue passieren zu lassen. Ausgeschlafen und gestärkt nach einem ordentlichen Frühstück starten wir zur zweiten Etappe. Schon früh morgens kräht der Gashahn, denn der Weg wird uns heute über zahlreiche kurvige Bergstraßen leiten. Einstimmig hat sich das Trio Infernale aufgrund einer aufziehenden Schlechtwetterfront am Vorabend für eine Fahrt in südlichere Gefilde entschieden und die sollte über den Grimsel- und den Nufenenpass in Richtung Lago Maggiore führen. Das Visier geputzt, die Maschinen getankt und die Kamera im Tankrucksack verstaut, geht es mit einem Pfeifen auf den Lippen los. Ein heißer Tag mit über 30 Grad Celsius am Lenker soll es werden. Und so freuen wir uns infernalisches auf den 2163 Meter hohen Grimselpass und damit kühlere Gefilde. Beste Motor-





radbedingungen, guter Espresso, freundliche Menschen und die atemberaubende Schweizer Bergwelt entlohnen für die Strapazen der vortägigen Etappe. Am heutigen Tag liegt unser Ziel in Italien. Grobe Richtung Lago Maggiore.

Mit der Querung des Nationalparks, sollten es an diesem Tag noch viele kurvenreiche Bergüberfahrten vorbei an Viadukten und verlassenem Landhäusern werden. Kurzum: Ein landschaftlicher Traum! Rund 200 Kilometer haben wir am Ende eines langen Tages auf die Uhr gespult. Kurz nach fünf Uhr abends sind wir dann glücklich, an unserer zweiten Station, rund 60 Kilometer oberhalb von Verbania, im Nationalpark Val Grande angekommen zu sein. Die Gegend ist auch bekannt als Tal der Maler oder der Kaminkehrer.

Warum auch immer... Unsere Zelte schlagen wir in der heimeligen Albergo Miramonti im beschaulichen Dörfchen Santa Maria Maggiore inmitten des Vigezzotals auf, wo wir von der Hotelwirtin direkt mit einem kühlen Aperol Spritz freundlich empfangen werden.

Mopeds geparkt, Zimmer bezogen, geduscht und rein ins lukullische Italien. Nach einem zweiten Aperol und Speckhappen auf der hauseigenen Terrasse machen wir uns auf die Suche nach einem Lokal, da das Restaurant im Miramonti Ruhetag hat. Wir müssen dennoch nicht lange suchen und finden sofort eine idyllisch gelegene Pizzeria inmitten des Dorfes. Kurz vorweg: Alleine die Vorspeise hätte uns dazu bewogen, hier mehr als einen Tag zu verbringen, doch leider hat uns eine aufziehende Schlechtwetterfront aus Richtung Frankreich dazu bewogen, am kommenden Tag die Flucht nach vorne und damit über die oberitalienischen Seen bis nach Barzio, eine Gemeinde mit 1284 Einwohnern in der Provinz Lecco in der Lombardei, zu cruisen. Kurz gesagt: 300 Kilometer Land- und Seestraße mit kleiner Geschwindigkeit aber hohen Temperaturen von bis zu 35 Grad Celsius liegen vor uns.

Rund 20 Grad zeigt das Thermometer im Display der KTM bei der Abfahrt. Noch sind wir guter Dinge, dass es heute nicht zu heiß in unseren Lederkombis wird. Doch weit gefehlt, nach einer kurzen Bergetappe müssen wir dann doch ins Tal nach Verbania an den Lago Maggiore. 35 Grad zeigt der hell leuchtende Temperaturmesser am Hafen. Kein Spaß. Nicht von ungefähr haben wir uns für die Fährfahrt über den See entschieden, um abzukürzen. Belächelt von einer vorbeifahrenden Signorina in T-Shirt und wehendem Rock auf einer Vespa, stehen wir schwitzend am Hafenkai und suchen auf der Karte nach dem kürzesten Weg Richtung Comer See. Am gegenüberliegenden Ufer in Cannobio angekommen, machen wir uns auf die Suche nach Wasser im Glas. Nassgeschwitz steuert jeder von uns einen der wenigen Schattenplätze an und es kommt von allen dreien wie aus der Pistole geschossen:







„Tre grandi acque frizzanti, e tre doppi caffè per favore!“ Trockenem Fußes und voller Eindrücke erreichen wir am frühen Abend unser Mountain Bed & Breakfast Villa Cavallier im Skiort Barzio. Die abendliche Stimmung inmitten der Berge ist unbeschreiblich und so speisen wir auf dem Hauptplatz der beschaulichen Ortschaft am Fuße des Skibergeres Zucco Campelli (2190 Meter ü. M.). Es ist der vorletzte Abend im Paradies. Am kommenden

Tag führt uns der Weg zurück, wo wir bei kurvenreicher Strecke rund fünfeinhalb Stunden für gerade einmal 200 Kilometer benötigen. Im Roadbook stehen neben dem Passo Vivione auch der Gaviapass. Innerlich kommt das gute Gefühl auf, alles richtig gemacht zu haben. Grüne Wiesen, hohe Berge und ganz wenig Verkehr auf schmalen Sträßchen lassen nicht nur Bikerherzen höher schlagen. Am frühen Abend als allmählich die

Konzentration nachlässt, entscheiden wir uns kurz vor Bormio ein Zimmer zu nehmen, um am kommenden letzten Tag der Reise gut ausgeschlafen die finalen 450 Kilometer über den Arlberg bis nach Filderstadt zum Startpunkt unserer Tour - ins Motorradhaus Limbacher & Limbacher - zu fahren. Selbst als uns am darauffolgenden Tag ein kleiner Regenschauer unstimmig aus den Hotelfenstern schauen lässt, kann uns das die Laune

nicht verderben. Regenkombi an und los! Auf dem Umbrail- und dem Arlbergpass genießen wir die letzten Kurven, bevor es über die Autobahn Richtung Stuttgart geht.







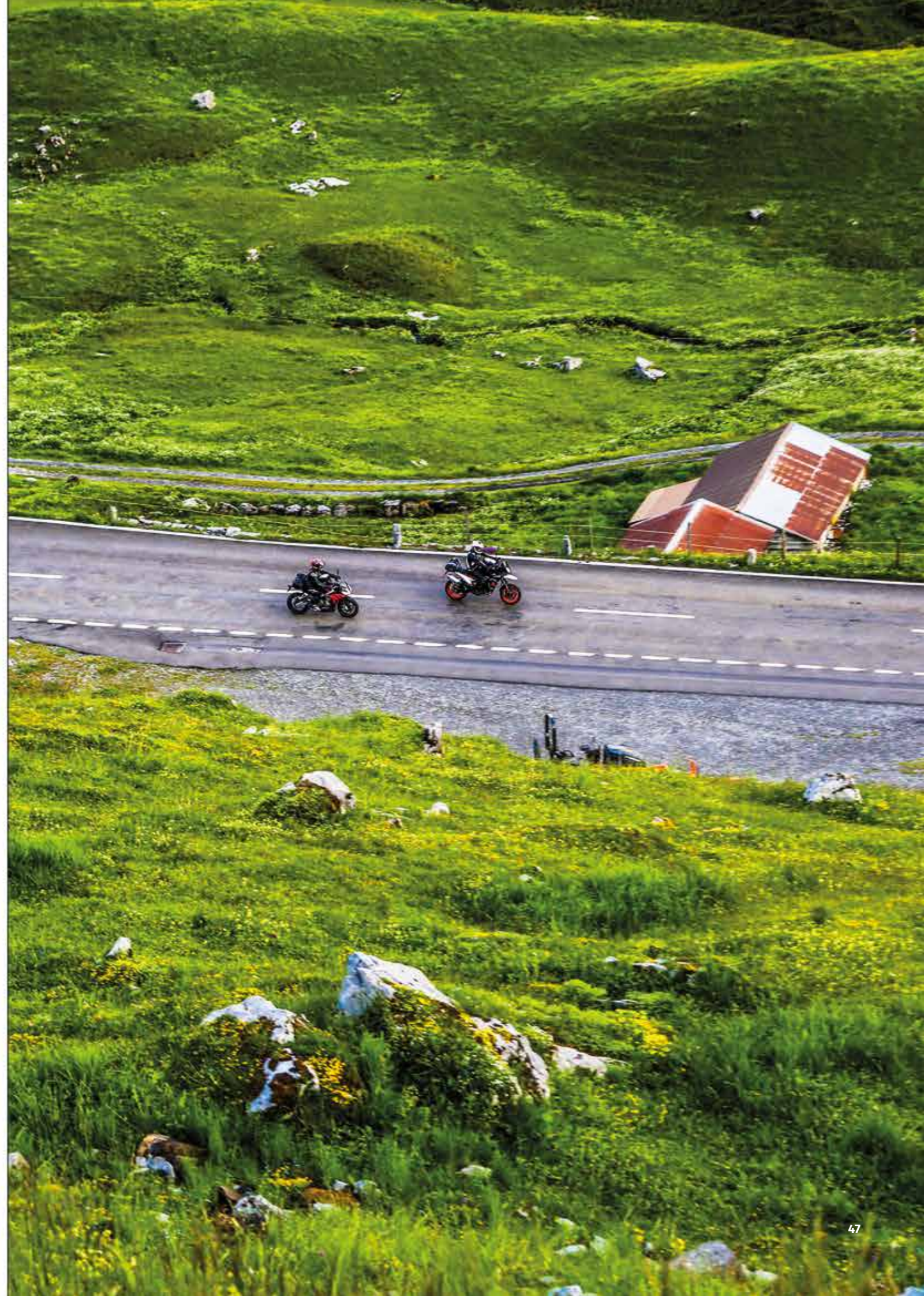
Material

Zeit, um sich einmal den Maschinen zu widmen. Alle drei Geräte haben über 100 Pferdestärken, bei niedrigem Gewicht, ABS und Traktionskontrolle. Annehmlichkeiten, die sich jeder Tourenfahrer wünscht. Jedes der Zweiräder war gerade einmal eingefahren und hatte kurz vor der Ausfahrt den 1000 Kilometer Service bekommen.

Alle drei Motorräder punkten mit guter Sitzposition bei längeren Fahrten, während man bei der KTM ausreichend Körpergröße aufgrund der Sitzhöhe benötigt, sitzt ein Fahrer von kleinerer Statur auf der Aprilia oder in der Yamaha perfekt. Der typische Reisetourer ist selbstverständlich die KTM, die bereits alle Vorbereitungen, wie beispielsweise einen Gepäckträger an Bord, hat. Ein Feature, das alle Fahrer unisono nicht mehr missen möchten, ist der Quickshifter, der bei allen Modellen verbaut war. Das Hoch- und runterschalten ohne Kupplung erhöht den Spaß nicht nur im Bergpass ungemein.

BIKEVERLEIH

Ein Bike zu mieten ist in vieler Hinsicht eine feine Sache. Besonders für Unentschlossene ist eine mehrtägige Probefahrt mit dem Motorrad des Begehrens eine kostengünstige Möglichkeit, das Fahrzeug auf Herz und Nieren zu testen, um keinen Fehlkauf zu tätigen. Kostengünstig auch, weil die Miettarife bei Limbacher, die Wartung, die Kfz-Steuer, Haftpflichtversicherung und gefahrene Kilometer einschließen. Auf Wunsch bietet das Limbacher Team auch einen Vollkaskoschutz an, der das finanzielle Risiko im Schadensfall eingrenzt.





Die wahre
Freiheit -
zu fahren, was
einem
gerade gefällt.

OUTDOOR COOKING.

TEXT SILKE LINDGENS FOTOS JONAS BAUMGÄRTNER

Ab Herbst 2023 bietet die TUFA GmbH auf ihrem Gelände bei Biberach a.d.R. zusätzlich zu den Offroad-Trainings spannende Outdoor-Events, wie Survival- und Outdoor Grillkurse an. Für Privatpersonen, Unternehmen oder auch als Incentive - hier kann jeder etwas für sich und sein Umfeld finden.

Inmitten einer atemberaubenden Naturlandschaft erstreckt sich ein Outdoor-Gelände, das die Herzen von Naturliebhabern höher schlagen lässt. Dieses kleine Paradies bietet die Rahmenbedingungen für eine Vielzahl von Aktivitäten und Erlebnissen. Hier können Menschen dem Alltag entfliehen, ihre Komfortzone verlassen und sich mit der natürlichen Welt verbinden. Direkt neben der Geländestrecke für Offroadfahrzeuge wird in den ruhigen Stunden inmitten der Natur gegrillt und gekocht. Selbstverständlich unter professioneller Anleitung. Um in die Grillküche etwas Abwechslung zu bringen, hat sich das TUFA -Team zusammen mit Jonas Baumgärtner vom „Wilden Wirt“ aus Allmendingen lukullisch spannende Themen für ein Outdoor Cooking ausgedacht.

Der erste Grillkurs startet bereits am 27. Oktober 2023. Thema: Die perfekte Zubereitung von „Wild“. Mit hochwertiger Grillausrüstung und erstklassigen Zutaten stehen den Teilnehmern alle Werkzeuge zur Verfügung, um ein echter Grillmeister zu werden. Dabei wird Jonas Baumgärtner durch den gesamten Kurs führen und sein umfassendes Wissen und seine Leidenschaft für das Grillen teilen. Das Event beginnt mit den Grundlagen des Grillens, wie der richtigen Vorbereitung des Grills, der Auswahl der besten Holzkohle und dem Umgang mit verschiedenen Grillmethoden.

Weitere Informationen und Buchung unter:
www.mb-offroad.com oder +497732 970147.



KOCHEVENTS

Route 66 – 21.03.24

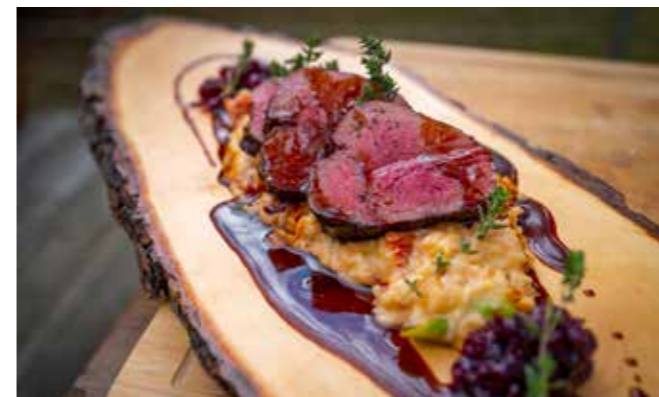
Girls on Fire – 25.04.24

Wild Poultry – 24.05.24

Leckerer Europa – 21.06.24

Schwäbisch-Alemannische Grillhochburg – 12.07.24

Änderungen vorbehalten.



Rent a

TEXT & FOTOS: AUREL ALEXANDER DÖRNER

DIE FAI AVIATION GROUP MIT SITZ AM NÜRNBERGER FLUGHAFEN BETREIBT EINE EXKLUSIVE FLOTTE VON BOMBARDIER FLUGZEUGEN. GESTARTET IST DIE AVIATION GROUP VOR ÜBER 30 JAHREN ALS RETTUNGSFLIEGER. HEUTE IST DIE FAI AVIATION GROUP EINER DER GRÖSSTEN FLUGAMBULANZ-UNTERNEHMEN WELTWEIT. FAI STEHT FÜR FLIGHT AMBULANCE INTERNATIONAL UND BIETET NEBEN DER DIENSTLEISTUNG IM RETTUNGSFLUG EINES DER GRÖSSTEN ANGEBOTE IM PRIVATCHARTERBEREICH IN DEUTSCHLAND. HEILIX BLECHLE DURFTE GANZ EXKLUSIV HINTER DIE KULISSEN SCHAUEN UND DIE HEILIGEN HALLEN UND HANGARS DES UNTERNEHMENS ERKUNDEN.

Privat



Die Eingabe der Zieladresse ins Navigationsgerät macht es uns bei diesem Termin einfach. Schlicht Flughafen Nürnberg hatte gereicht, um uns den Weg zur FAI Aviation Group zu lotsen. Seit über 30 Jahren ist der Flugdienstleister am Nürnberger Flughafen angesiedelt. Drei große Hangars direkt am Rollfeld sind das Zuhause für die respektable Flugzeugflotte mit 18 eigenen Jets des Unternehmens.

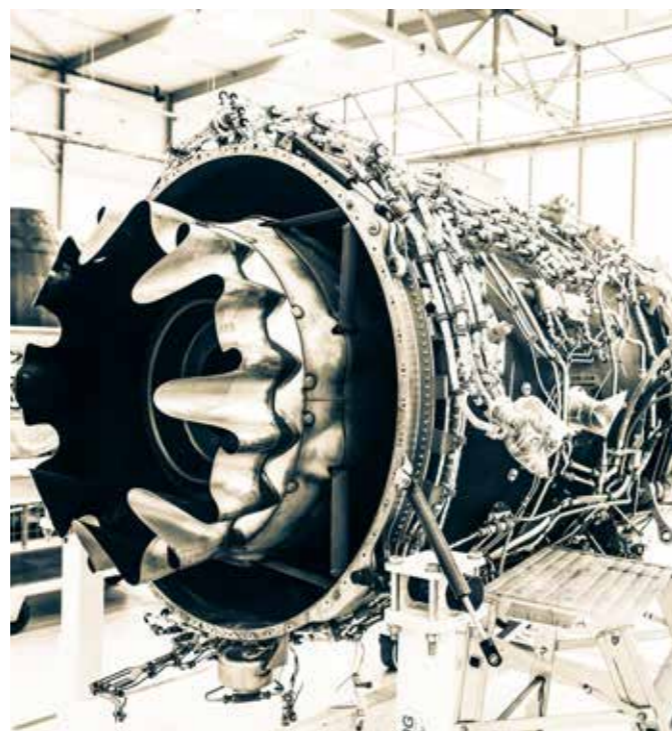
Martin Mühlmeier ist COO des Luftfahrtunternehmens FAI Aviation Group mit 300 Mitarbeitern. Der 55-jährige kümmert sich beim Nürnberger Luftfahrtunternehmen um die operative Führung des täglichen Geschäfts. Er überwacht damit sämtliche Einsatzpläne, Produktionsabläufe und ist für die Ressourcen sowie das Personal verantwortlich. Vor über 20 Jahren hat sich das mittelständische Unternehmen den Spezialisten ins Haus nach Mittelfranken geholt. Mit seinem Fachwissen hatte der gebürtige

Blaubeurer bereits vor seinem Ruf nach Nürnberg in zahlreichen Rettungsflugorganisationen in Deutschland und Österreich einen ausgezeichneten Job gemacht und sogar ganze Rettungshelikopterstaffeln ins Leben gerufen. Europaweit war Martin Mühlmeier, bis zu seinem Eintritt bei der FAI Aviation Group im Jahre 2004, als stellvertretender medizinischer Leiter bei der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF) tätig. Er ist damit genau der richtige Mann, um die drei Teilbereiche Betriebswirtschaft,

Medizin und Fliegerei bei seinem neuen Arbeitgeber in Nürnberg zu kombinieren und die damals noch in den Kinderschuhen steckende FAI Aviation Group mit drei Flugzeugen und 18 Mitarbeitern weiter zu entwickeln und fit zu machen. Was rückblickend auf die vergangenen 20 Jahre mehr als gelungen ist. Heute zählt das Unternehmen 18 Flugzeuge und 300 Mitarbeiter mit einem Umsatz von über 100 Millionen Euro. Genauso, wie sich die Human Resources und die Flugzeugflotte

18 JETLINER am Start.





verändert hat, hat sich über die Jahre auch das Angebot des Unternehmens gemauert. Denn, die FAI Aviation Group ist heute einer der größten Flugambulanz-Unternehmen und der größte Charteranbieter Deutschlands. FAI-Geschäftsführer und Betriebsleiter Martin Mühlmeier gewährte uns bei einem Rundgang über das riesige Areal einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Los geht 's im ersten von insgesamt drei Hangars.

FLIGHT AMBULANCE INTERNATIONAL

Mit dem Bereich Flight Ambulance International absolviert die FAI weit über 10.000 Flugstunden pro Jahr für Ambulanzflüge. Die 7 Maschinen starke Flotte, bestehend aus Langstreckenjetflugzeugen, wie Bombardier Global Express, Challenger 604 und Learjet 60, wird von mehr als 200 Vollzeitmitarbeitern und 50 Teilzeitärzten und -sanitätern unterstützt. Das Unternehmen ist auf die Luftunterstützung in Krisengebieten für die größte Nichtregierungsorganisation der Welt spezialisiert. Derzeit führt das Unternehmen durchschnittlich vier interkontinentale medizinische Evakuierungen pro Tag für seinen globalen Kundenstamm durch. Als prominenten Patienten sei hier der russische Kremlkritiker Alexej Nawalny genannt, den die FAI Aviation Group nach einem Giftanschlag von Omsk in Russland nach Berlin ausflog. Alle Flugzeuge sind vollständig mit modernster Medizintechnik ausgestattet und mit hochqualifiziertem medizinischen Personal besetzt. Neben dem ersten Standbein „Flight Ambulance International“ mit internationalen Rettungsflügen kam zeitgleich der wichtige Bereich Flugzeugtechnik hinzu.

FAI MAINTENANCE

„Die FAI Aviation Group bietet einen Wartungs-, Reparatur- und Überholungsbetrieb direkt in einem hochmodernen Fixed Base Operator-Bereich (FBO) mit drei Hangars am Albrecht-Dürer-Flughafen in Nürnberg an. FBO bedeutet übersetzt, dass wir Teil des Flughafens sind und jederzeit direkt aufs Rollfeld können“, sagt Martin Mühlmeier. Neben den eigenen Jets überholt das Technikteam auch Flugzeuge privater Eigner und Fluggesellschaften. Allerdings werden ausschließlich Flieger vom kanadischen Hersteller Bombardier, zu dessen Produktpalette inzwischen auch das Unternehmen Learjet gehört, revidiert. „Im Bereich Maintenance haben wir uns einen wohlklingenden Namen erarbeitet. Die unterschiedlichsten Kunden vertrauen uns ihre Jets an“, weiß Martin Mühlmeier.

FLUGZEUGUMBAU NACH MASS

Selbst Komplettumbauten vom Kabineninnenraum bis hin zur Lackierung des gesamten Flugzeugs nach Vorstellung des Eigentümers sind keine Seltenheit. „Wenn beispielsweise ein Flugzeugeigner seinen Flieger in derselben Farbe wie seinen Ferrari lackiert haben möchte und die Sitze in der Kabine mit feinstem Conolly Leder bezogen werden sollen, machen wir das selbstverständlich Inhouse“, so Mühlmeier. So hat das Unternehmen vor zwei Jahren ein Multi-Millionen-Euro-Projekt für einen in die Jahre gekommenen Bombardier Global Express Jet abgeschlossen. Bei der Überholung wurde das Flugzeug komplett zerlegt und in Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten deutschen Designspezialisten Tim Callies ein maßgeschneidertes Innenraumkonzept des Flugzeugs entworfen. Die luxuriöse Innenausstattung des Privatjets umfasst nach der Renovierung VIP-Sitze für 12 Passagiere, darunter zweifarbig graue Ledersitze und zwei Dreisitzer-Sofas mit anthrazitfarbenem Armani-Stoff. Der Innenraum verfügt außerdem über einen eleganten, beheizten, grau-weißen Marmorsteinboden in der Bordküche und der VIP-Toilette, der zu den Granitarbeitsplatten in der Bordküche und im Bad passt. Zu den Geräten in der Bordküche gehören ein Weinkühler, eine Kaffeemaschine und ein Backofen. Das Interior wurde überdies durch eine auffällige, individuelle Außenhautgestaltung des gesamten Jets ergänzt. Die fertige Lackierung, deren Fertigstellung nur sechs Wochen dauerte, weist schwarze und weiße Streifen in einem einzigartigen Muster auf und gibt dem Flieger jetzt ein individuelles Erscheinungsbild auf den Flughäfen dieser Welt. Nach 10.000 Arbeitsstunden wurde der Luxusjet bei FAI in Dienst gestellt und für 800 Flugstunden Charterbetrieb auf der ganzen Welt eingesetzt, bevor die Nürnberger das Flugzeug im vergangenen Jahr nach Kalifornien verkauften. „Dieser beispielhafte Flugzeugumbau bekam sogar eine Auszeichnung“, berichtet COO Mühlmeier. FAI Technik wurde für seine Arbeit an dem Flugzeug bei den Middle East Aviation Awards 2021 in der Kategorie Innovation in Engineering honoriert.

RENT A PRIVATJET

Den Einstand ins Businesscharterwesen meisterte das Unternehmen inmitten der Lehmann-Krise im Jahre 2008, erinnert sich Martin Mühlmeier, dem es dennoch gelang einen nigelnagelneuen 40 Millionen Dollar teuren Privatflieger gut zu vermarkten. Danach wurde der Charterbereich über



die Jahre sukzessiv ausgebaut, erklärt Martin Mühlmeier. Rund drei Jahre später startete die FAI Aviation Group mit dem Kauf der ersten Global Express erfolgreich durch. Ganze 327 Tage war allein dieses Flugzeug im Jahr der Indienststellung in der Luft und verdiente Geld. Mit mehr als 14.000 Flugstunden pro Jahr, betreibt die FAI rent-a-jet aktuell Deutschlands größte Bombardier Flotte. Inzwischen stehen fünf Bombardier Global Express, sechs Bombardier Challenger 604 und sieben Learjet 60, die zur eigenen Flotte gehören, im Charterbereich zur Verfügung. Neben dem Rundumsorglopaket mit der Vermietung von eigenen Flugzeugen und Kundenmaschinen, stellt die FAI Aviation Group sämtliche gesetzlichen Rahmenbedingungen für einen lückenlosen Flugbetrieb als Luftfahrtunternehmen. Das gesamte Bordpersonal für die Flüge mit Pilotinnen und Piloten, Stewards und Stewardessen im Charter, wie auch im Privatbetrieb der Flugzeuge, sind FAI Mitarbeitende. Je Flug stellt das Unternehmen Pilot und Co-Pilot sowie einen Steward oder eine Stewardess an die Seite. Vier private Eigner haben ihre Maschinen in die Obhut der FAI Aviation Group gegeben. Der große Vorteil für Privateigner: Mit einer Hangarfläche von 14.000 Quadratmeter bietet FAI Maintenance Flugzeughangars für das mittel- und langfristige Abstellen von Flugzeugen und kann Flugzeuge bis zur Größe der Airbus A320- oder Boeing 737-Serie aufnehmen. Selbstredend hat der Dienstleister am Albrecht Dürer Int. Airport in Nürnberg 24 Stunden geöffnet und das sieben Tage in der Woche. Die Zuverlässigkeit und Exklusivität der Flotte und die Professionalität der Nürnberger Aviation Group hat sich inzwischen weltweit herumgesprochen. Popstars, Politiker und Manager setzen ebenso auf die exklusiven Flugdienste der FAI Aviation Group, wie beispielsweise der McLaren Formel 1-Rennstall. Rennfahrer Lando Norris nutzt den Learjet mit der Aufschrift „McLaren Formula 1 Team“ regelmäßig, um zu den Rennen auf der ganzen Welt zu fliegen. Im nachfolgenden Kerosin Gespräch mit Martin Mühlmeier verrät er uns mehr über seinen Werdegang, der vom Banker über den Rettungsanitäter bis hin zum Geschäftsführer eines Luftfahrtunternehmens reicht.



Flight Ambulance International.







**Von
Nürnberg
in die
ganze
Welt.**



KEROSIN GESPRÄCH.

Unser Gesprächspartner Martin Mühlmeyer ist COO der FAI Aviation Group. Der 55-jährige ist beim Nürnberger Luftfahrtunternehmen für die operative Führung des täglichen Geschäfts verantwortlich. Er überwacht sämtliche Einsatzpläne, Produktionsabläufe und ist für die Ressourcen sowie das Personal der leitende Ansprechpartner. Ursprünglich wollte der sympathische Schwabe einmal Autoverkäufer werden.

Lieber Martin, wir durften heute exklusiv hinter die Kulissen der FAI Aviation Group blicken, deren COO du bist. Wie wird man Chief Operating Officer eines Luftfahrtunternehmens?

Martin Mühlmeyer: Dazu muss ich ein wenig ausholen. Ursprünglich komme ich aus Weiler bei Blaubeuren, wo ich die Schule abgeschlossen habe. Danach habe ich eine Banklehre bei der Sparkasse vor Ort absolviert. War mir aber nicht so sicher, ob das Richtige für mich ist und habe die Bank gewechselt. Es stellte sich relativ schnell heraus, dass das nichts für mich ist. Nach dieser Erfahrung bin ich erst einmal Krankenwagenfahrer geworden. Man muss dazu sagen, dass ich zuvor bereits Spaß an der Notfallmedizin hatte und parallel zur Banklehre eine Ausbildung zum Rettungsassistent gemacht habe. Nach drei Jahren im Dienst als Sanitäter im Rettungsdienst in Göppingen und dem darauffolgenden Zivildienst beim BRK in Neu-Ulm habe ich eine Ausbildung zum Leitstellendisponenten und Einsatzleiter absolviert und die DRK-Notrufzentrale in Göppingen gemanagt und bin überdies als Rettungsassistent im Helikopter SAR 75 in Ulm geflogen. Durch die Tätigkeit als Einsatzleiter hatte ich viel mit den Rettungshubschraubern der DRF Luftrettung in Stuttgart Kontakt. Das Metier der Luftrettung hat mich fasziniert und ich habe versucht zu verstehen, wie die Abläufe organisiert sind und diese alsbald hinterfragt. Mit dem Ergebnis, dass ich dem damaligen DRF Geschäftsführer eine 30-seitige Abhandlung zum Thema Personalentwicklungskonzepte im Bereich Medizin geschrieben habe.

Wie war die Reaktion auf deinen unaufgeforderten Vorstoß?

Martin Mühlmeyer: Ich hatte zwei Tage später eine Einladung von der DRF Geschäftsleitung und bin mit einem Arbeitsvertrag als erster festangestellter Rettungsassistent der Deutschen Flugwacht nach Hause gegangen.

Spannend, wie ging's weiter?

Martin Mühlmeyer: Die erste Station bei der DRF war die Leitung der Hubschrauberstation in Friedrichshafen. Parallel habe ich mich allerdings im Deutschen und Europäischen Institut für Normung weitergebildet, ebenso im Bereich Medizingerätetechnik und war dann irgendwann stellvertretender medizinischer Leiter für die gesamte DRF. Mit dieser Reputation wurde ich kurz darauf mit einem Projekt in Österreich betraut, mit der Vorgabe ein neues Luftfahrtunternehmen mit Hubschrauberstaffel zu implementieren. Dabei ging es um die österreichische ARA Flugrettung, bekannt aus der Serie Medicopter, die 2001 als gemeinnützige GmbH gegründet wurde und bis heute in Reutte (Tirol) und Fresach (Kärnten) professionelle Notfallmedizin mit Notarzt-Hubschraubern betreibt, die ganzjährig im Einsatz sind. Parallel dazu habe ich meinen Posten bei der DRF in Karlsruhe und Stuttgart als stellv. med. Leiter der DRF gehabt und bin rund 140.000 Kilometer jährlich mit meinem Dienstwagen unterwegs gewesen.

Man könnte jetzt sagen, du hattest zu dieser Zeit in der Branche alles erreicht. Wie kam es, dass du von Österreich und Schwaben nach Nürnberg zur FAI gekommen bist?

Martin Mühlmeyer: Eines Tages im Jahre 2004 klopfte ein Headhunter an die Tür und fragte mich, gemeinsam mit meinem DRF-Kollegen Volker Lemke, ob wir uns vorstellen könnten, in einem bestehenden Luftfahrtunternehmen den Bereich intensivmedizinischer Flugtransporte aufzubauen. Es wartete also eine neue Herausforderung, in die ich mein Know-how in die drei Teilbereiche Betriebswirtschaft, Medizin und Fliegerei einbringen konnte. Dieses Mal mit internationalen Rettungsflügen und Jet-Flugzeugen. Als wir uns für den Job und die Aufgabe entschieden haben, hatte die FAI drei Flugzeuge und 18 Mitarbeiter.

Was war das Kerngeschäft der Flight Ambulance International (FAI)?

Martin Mühlmeyer: Wie es der Firmenname deutlich macht, waren vor 20 Jahren die Ambulanzflüge das Kerngeschäft. Es gab aber bereits die Möglichkeit bei uns Flugzeuge zu chartern.

Welche Profitcenter gibt es bei der FAI Aviation Group heute?

Martin Mühlmeyer: Die FAI Aviation Group ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Internationale Rettungsflüge, Charterflüge und den Bereich Maintenance.



**Wie kam es zum Businesscharter?
Wieviele Flugzeuge sind zur Zeit für
private Charterflüge im Einsatz?**

Martin Mühlmeyer: Für mich war der Charterbereich völliges Neuland. Hinzu kam, dass wir den Einstand ins Businesscharterwesen inmitten der Lehmann-Krise im Jahre 2008 meistern mussten. Damals gelang es uns dennoch, einen nigelneuen 40 Millionen Dollar teuren Privatflieger, der in unser Management gegeben wurde, gut zu vermarkten. Danach wurde der Charterbereich über die Jahre sukzessive ausgebaut. Rund drei Jahre später starteten wir mit dem Kauf der ersten Bombardier Global Express erfolgreich durch und verkauften den Flieger für überdurchschnittlich viele Chartereinsätze, sodass das Flugzeug fast täglich in der Luft war. Die Folge ist, dass wir mit der FAI RENT-A-JET inzwischen Deutschlands größte Bombardier Flotte betreiben. Dazu gehören fünf Bombardier Global Express, sechs Bombardier Challenger 604 und sieben Learjet 60 aus eigener Flotte und vier weitere Charter-Flugzeuge aus privater Hand, die mehr als 14.000 Flugstunden pro Jahr für VIP-Flüge in der Luft sind.

**Wie kann ich einen Privatflieger chartern?
Was kostet das?**

Martin Mühlmeyer: Die Vermietung von Flugzeugen findet über einen Broker statt. Täglich werden auf dieser ganz speziellen Marktplattform rund 200 bis 300 Anfragen für VIP-Flüge angefragt. Im einzelnen wird dann im Portal noch nach Größe und Ausstattung der Maschine sowie die Anzahl der Passagiere selektiert. Entscheidet sich der Broker für einen Anbieter wird der letztendliche Preis ausgehandelt. Feste Konstanten sind dabei immer Kerosin-, Handling-, Überflug-, Personal- und Landekosten. Im Durchschnitt kostet eine Flugstunde so ca. 10.000,- Euro an Bord eines Global Express. Bezahlt wird der Charterflug immer im Voraus.

Wer gehört zu den Kunden?

Martin Mühlmeyer: Die Zuverlässigkeit und Exklusivität der Flotte und die Professionalität der FAI Aviation Group hat sich inzwischen weltweit herumgesprochen. Popstars, Politiker und Manager setzen ebenso auf die exklusiven Flugdienste, wie beispielsweise auch der McLaren Formel 1-Rennstall mit dem wir sogar einen Sponsoringvertrag abgeschlossen haben. Aber selbstverständlich kommt es auch hin und wieder vor, dass sich Menschen wie du und ich einen exklusiven VIP-Flug leisten.

**Was ist der Vorteil des Standorts direkt
am Nürnberger Flughafen?**

Martin Mühlmeyer: Nicht zuletzt weil FAI Aviation Group einen Wartungs-, Reparatur- und Überholungsbetrieb anbietet, ist die Lage direkt in einem hochmodernen Fixed Base Operator-Bereich (FBO) mit drei hochmodernen Hangars am Albrecht-Dürer-Flughafen in Nürnberg perfekt. FBO bedeutet übersetzt, dass wir Teil des Flughafens sind und damit jederzeit sofort aufs Rollfeld können. Das ist auch ein großer Vorteil bei den Charterflügen, die direkt aus Nürnberg in die ganze Welt starten.

**Wie sind die Betriebszeiten in eurem
Luftfahrtunternehmen?**

Martin Mühlmeyer: Wir sind 24 Stunden am Tag und an 7 Tagen in der Woche erreichbar und im Einsatz.

**Als du vor 20 Jahren bei der FAI angefangen hast, hatte das Unternehmen
drei Flugzeuge, 18 Mitarbeiter und
zwei Millionen Euro Umsatz. Wie sind
die Kennzahlen heute ?**

Martin Mühlmeyer: Aktuell haben wir 18 Flugzeuge im Charter- und Ambulanz Einsatz. Mit 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaften wir so einem Jahresumsatz von über 100 Millionen Euro.

Was machst du in deiner Freizeit?

Martin Mühlmeyer: Ich handle nebenbei mit Autos. Denn eigentlich wollte ich nach der Schule Autoverkäufer werden. Ganz zum Missfallen meiner Eltern, die mir dann die besagte Banklehre ans Herz legten. Inzwischen bin ich in diesem Bereich ganz gut vernetzt.

**Was macht ein Chief Operating Officer
eines Luftfahrtunternehmens im
Ruhestand? Eventuell eine Weltreise?**

Martin Mühlmeyer: (lacht) Nein, die Welt habe ich, glaube ich, schon gesehen. Mich zieht es in den Norden Deutschlands. Dort plane ich gemeinsam mit meiner Frau einen Resthof zu renovieren und auf diesem den Lebensabend zu verbringen. Bis es soweit ist, dauert es aber noch ein Weilchen.

**DAS INTERVIEW MIT MARTIN
MÜHLMAYER FÜHRTE
AUREL ALEXANDER DÖRNER.**



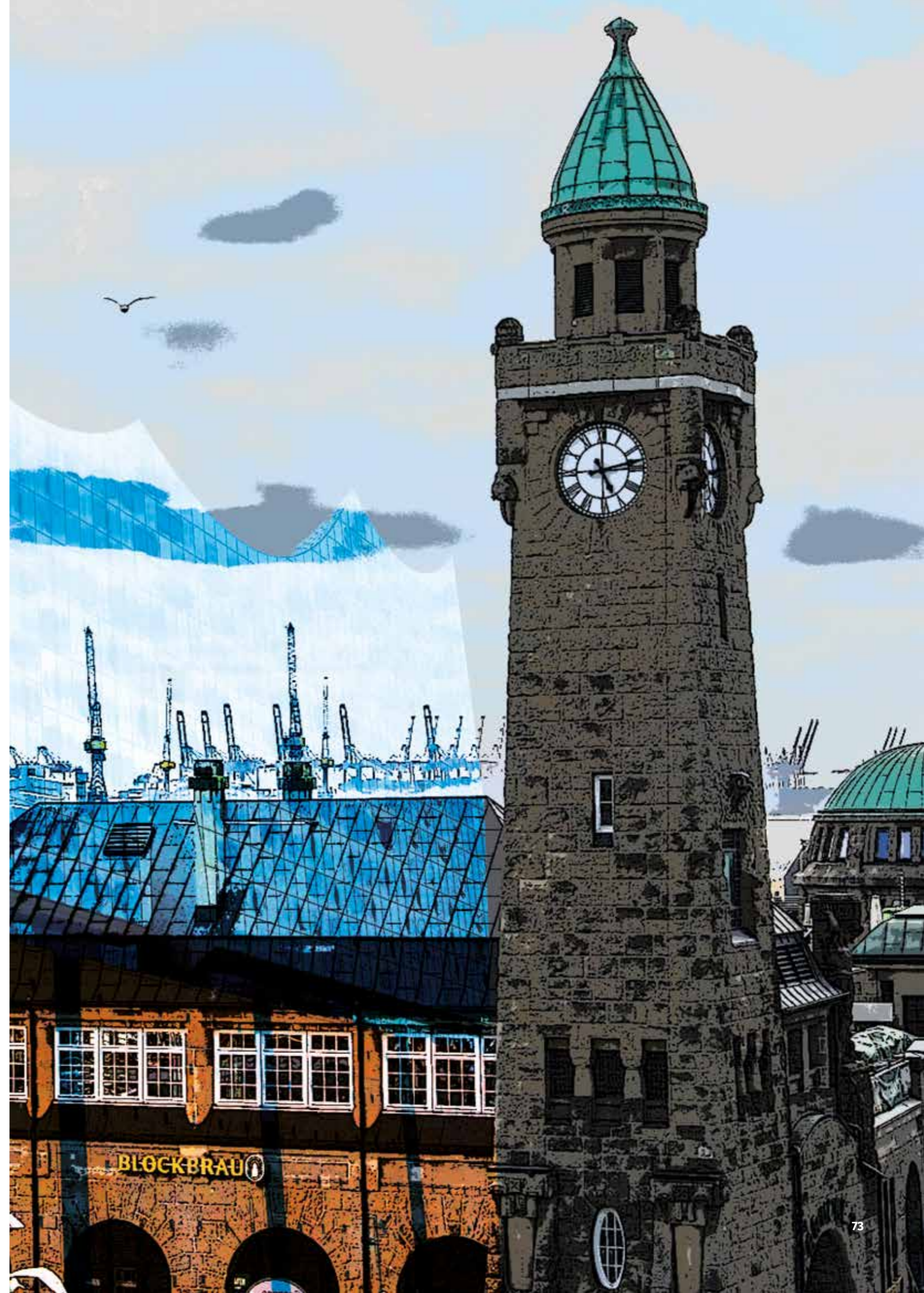
DER VOLKSMUND SAGT:

**„IST DER BAUER
ETWAS REICHER,
FÄHRT ER EINEN
EICHER.“**



Hamburg

TEXT & FOTOS: AUREL DÖRNER



Ihr habt mindestens vier Tage Zeit, liebt besonderes Großstadtfair, bedeutende Kunst, die hanseatische Mentalität, Fischbrötchen und Bier - kurzum, das platte Leben? Dann nichts wie los zum Tor der Welt oder besser gesagt - ab nach Hamburg. Hamburg ist Deutschlands zweitgrößte Stadt. Rund 1,9 Millionen Einwohner leben hier auf einer Fläche von rund 755 km². Trotz ihrer Bevölkerung von fast zwei Millionen Menschen vermittelt die Stadt in einigen Vierteln eine echte Kleinstadtatmosphäre, wie in Friesland. Dieser Eindruck wird hauptsächlich durch die engen, gewundenen Gassen und die gemütlichen, winzigen Straßencafés in einigen Stadtvierteln vermittelt. Gönnst euch eine Auszeit, wir geben euch ein paar Tipps für einen grandiosen Aufenthalt. Extrem wichtig für den Trip in den Norden sind bequeme Schuhe, ein Friesennerz und bestenfalls vier Tage Zeit. Ganz gleich, ob ihr Hamburg zum ersten Mal besucht oder die beliebten Sehenswürdigkeiten der Stadt bereits kennt, bei jeder Reise nach Hamburg gibt es garantiert immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben für euch die Höhepunkte der Stadt zusammengestellt. Starten wir den Roadtrip mit einem Fischbrötchen auf dem Fischmarkt im Stadtteil Altona.

HOW MUCH IS THE FISH?

Der ideale Start in einen typischen Hamburger Tag ist ein Besuch auf dem berühmten Fischmarkt. Seit 1703 wird auf diesem Markt neben Fisch alles gehandelt, was man sich nur vorstellen kann. Tipp: Startet in den Auktionshallen nicht nur mit einem leckeren Fischbrötchen in den Tag, sondern ersteht auch die ersten Schnäppchen eurer Hamburgreise. Ganz besonders sind die Marktschreier, die sich gegenseitig an Lautstärke überbieten, um ihre Ware loszuschlagen. Wer Lust hat, gleich hier um die Ecke ist Ina Müllers Wohnzimmer, sprich der Schellfischposten und Hamburgs älteste Seemannskneipe, wo auch die TV-Sendung „Inas Nacht“ aufgezeichnet wird. Nach dem Fischmarkt geht es für uns gleich weiter zu den Landungsbrücken, wo ihr das beeindruckende Flair des Hamburger Hafens hautnah erleben könnt.

HAMBURGER HAFEN

Der Hamburger Hafen prägt seit 1189 das Geschehen in der Hansestadt. Als sogenannter Tidehafen, ist er der größte Seehafen Deutschlands und gehört überdies zu den weltweit meist angelaufenen Containerhäfen. Für Besucher ist der Hafen ein Hotspot. Attraktionen, wie die Landungsbrücken, die bekannte Blohm und Voss Werft, Hafen City oder die Flussschifferkirche und der alte Elbtunnel ziehen die Besucher aus aller Welt magisch an. Unser Tipp: Lasst Euch einfach treiben und schnuppert zum

Moin Moin.

TEXT & FOTOS: AUREL DÖRNER





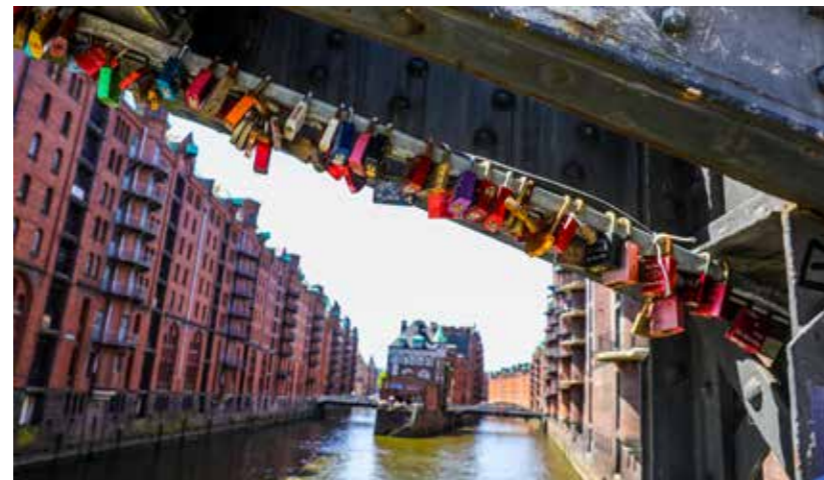


EIN SEEMANN SO JUNG FUHR WEIT ÜBERS MEER
VON HAMBURG NACH SCHANGHAI
ER SAGTE BEIM ABSCHIED NICHT LEBEWOHL
UND AUCH NICHT ADIEU UND GOODBYE:

IN HAMBURG SAGT MAN TSCHÜSS
DAS HEISST AUF WIEDERSEH'N
IN HAMBURG SAGT MAN TSCHÜSS
BEIM AUSEINANDERGEH'N

IN HAMBURG SAGT MAN TSCHÜSS
DAS KLINGT VERTRAUT UND SCHÖN
UND WER EINMAL IN HAMBURG WAR
DER KANN DAS GUT VERSTEH'N

HEIDI KABEL

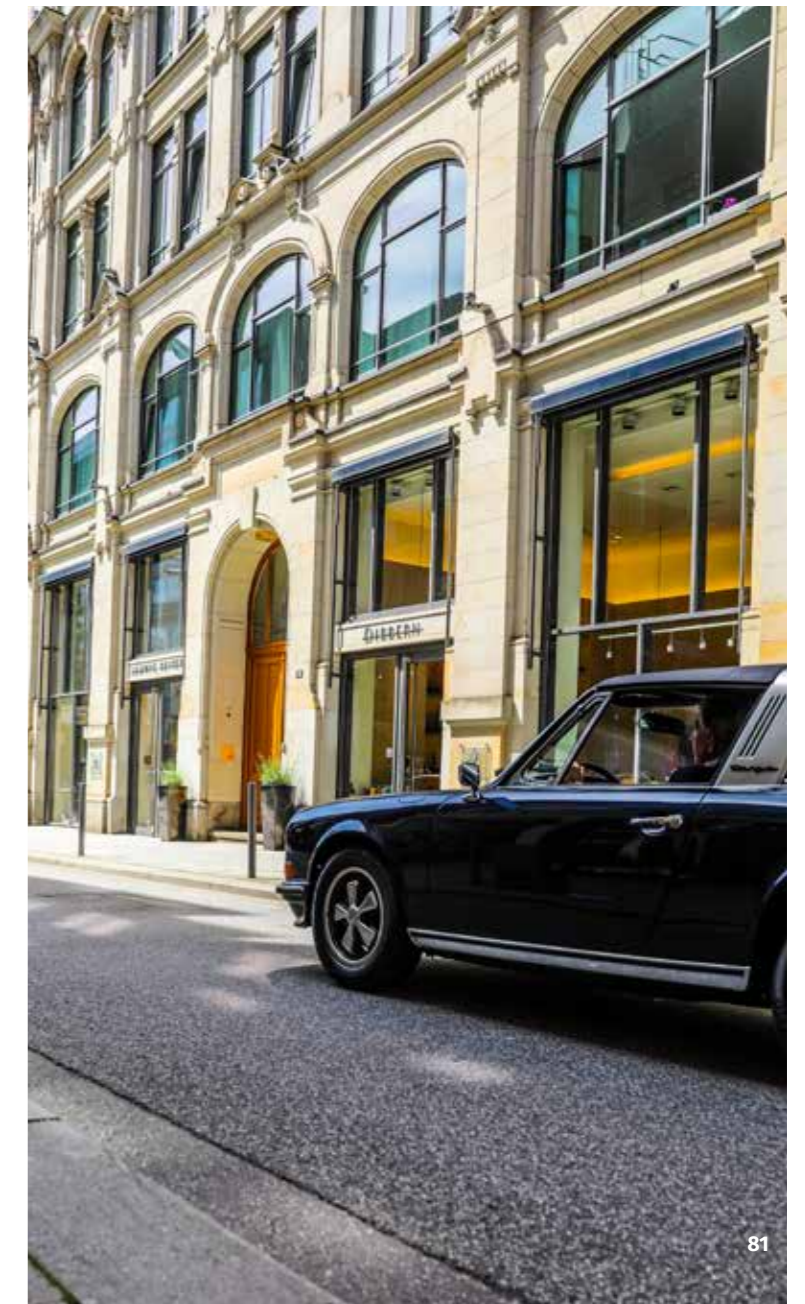




Warmwerden einfach den Duft der weiten Welt bei einer Hafentrundfahrt. Wer dabei den Schwaben raushängen möchte, nutzt dazu die städtische und kostengünstige Fährlinie 62, die fährt halbstündlich nach Finkenwerder und retour und ihr kommt fast genauso nah an die Schiffe ran, wie bei einer Barkassenrundfahrt. Außerdem könnt ihr unterwegs nach Wunsch an verschiedenen Stationen aus- und einsteigen. Die malerische Route der Linie 62 führt ab der Brücke 3 an den Landungsbrücken die Elbe hinab und hält dabei an vielen beliebten Sehenswürdigkeiten an. Nach den Landungsbrücken ist der erste Halt am berühmten Fischmarkt, führt dann weiter flussabwärts zum Cruise Center Altona und dem Dockland. Als nächstes hält die Fähre am Museumshafen Övelgönne, von wo aus der Elbstrand zum Sonnen, Spazieren gehen und Schiffe gucken einlädt. Danach kreuzt die Fähre die Elbe und hält auf der anderen Seite in Finkenwerder an, von wo aus sie ihre Rückfahrt flussaufwärts antritt.

LANDUNGSBRÜCKEN

Los geht es, wie gesagt, an den St. Pauli Landungsbrücken. Sie sind ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt der verschiedensten Verkehrsmittel im Hafen und stehen seit 2003 unter Denkmalschutz. Der erste Schiffsanleger wurde bereits 1839 errichtet und diente einst als Anlegestelle von Dampfern, die noch mit Kohle befüllt wurden. Der markante Pegelturm an Brücke 3 informiert neben der aktuellen Uhrzeit auch über den aktuellen Wasserstand und damit dem Stand der Gezeiten. Gleich nebenan findet ihr den alten Elbtunnel.





ALTER ELBTUNNEL

Der alte Elbtunnel - auch St. Pauli Elbtunnel genannt - führt seit 1911 in fast 24 Metern Tiefe und über 426 Meter von den Landungsbrücken nach Steinwerder. Ursprünglich gebaut, um dem starken Wachstum des Hafens gerecht zu werden. Der alte Elbtunnel steht seit 2003 unter Denkmalschutz und wird immer noch als Verkehrsweg, aber auch für Veranstaltungsort, wie Ausstellungen, genutzt. Fußgänger und Fahrradfahrer nutzen den Tunnel rund um die Uhr.

HAMBURGER MICHEL

Nach soviel Seemannsflair, wird es Zeit dem Hamburger Wahrzeichen, dem Michel, einen Besuch abzustatten und von der Panoramaplattform der 350 Jahre alten St. Michaelis Kirche in 106 Metern Höhe den wunderbaren Ausblick über die Elbmetropole zu genießen.

ELBPHILHARMONIE

Nahe der Elbe, lernt ihr mit der Elphilharmonie, die mitten in der Hafencity liegt, ein neues kulturelles und das insgeheim Wahrzeichen der Stadt kennen. Die moderne Konzerthalle, in der u.a. mehrere Konzertsäle, ein Hotel & Restaurants sowie 44 spektakuläre Wohnungen untergebracht sind, wurde nach einer Bauzeit von rund 10 Jahren fertiggestellt und ist das höchste, bewohnte Gebäude Hamburgs. Tipp: Besucht die zentrale Plattform Plaza auf 37 Metern Höhe. Nutzt dazu die sogenannte Tube - eine Rolltreppe, die durch einen Tunnel führt. Achtung Großstadtfeeling!

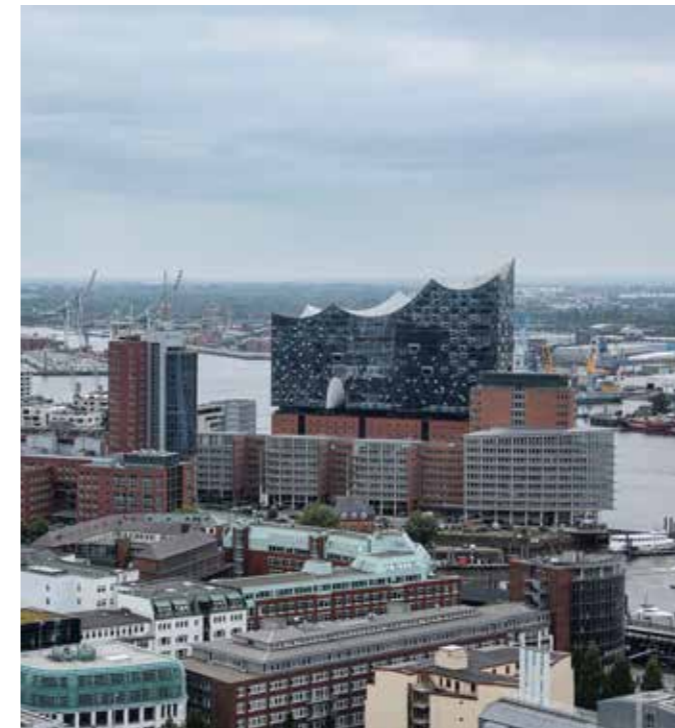


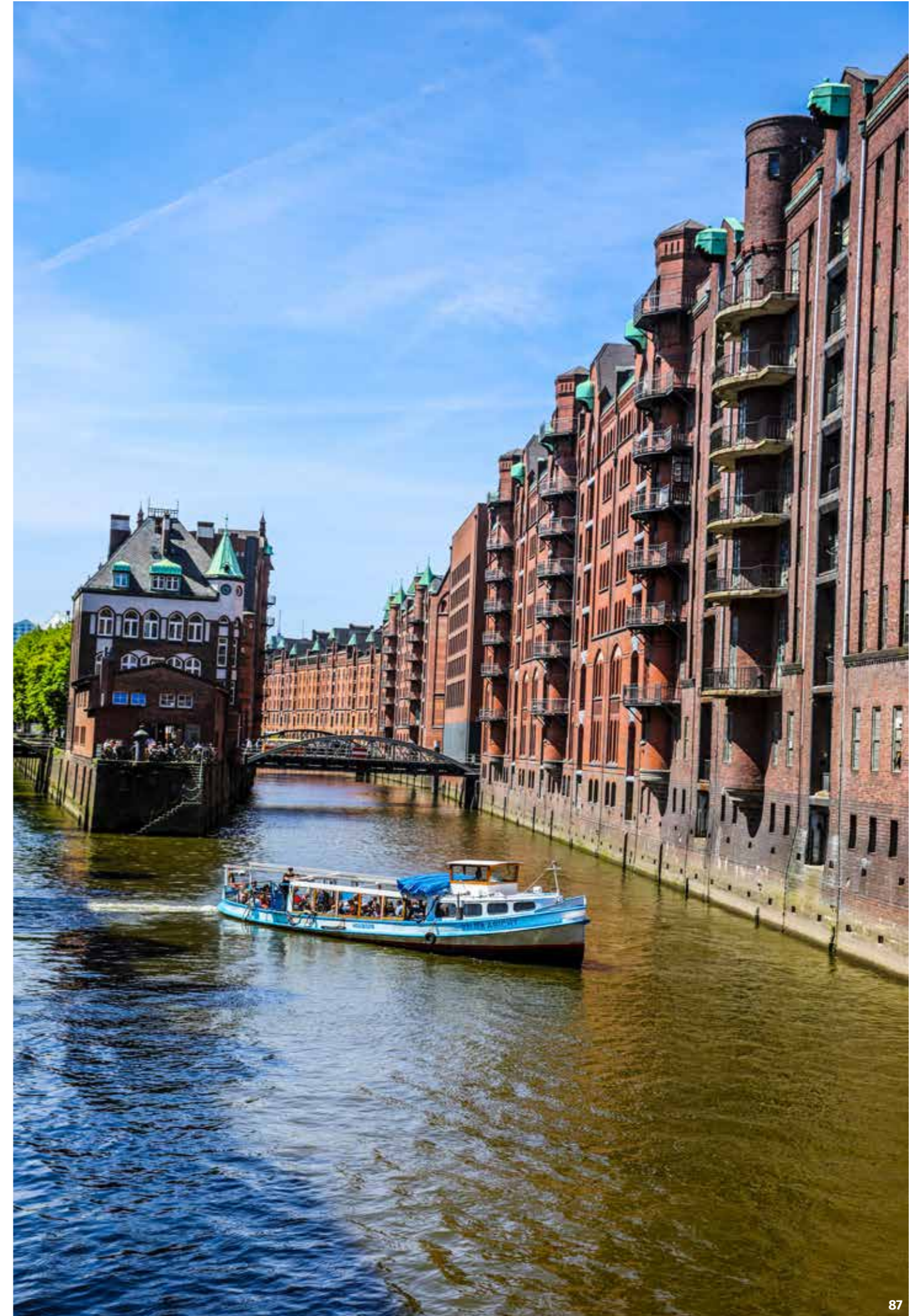
HAFENCITY

Das Gelände der ehemaligen Insel Grasbrook, auf der die heutige Hafencity gebaut wurde, lag bis Anfang des 19. Jahrhunderts vor den Toren der Stadt. Die Hafencity wurde 2008 zu einem Hamburger Stadtteil erklärt. Auf einer Gesamtfläche von rund 2,2 Quadratkilometern ist die Wohngegend vollständig von Fluss- und Kanalläufen umgeben.

SPEICHERSTADT

Ganz in der Nähe der modernen Hafencity könnt ihr in der traditionellen Speicherstadt die Geschichte Hamburgs spüren und euch gleichmaßen vom weltgrößten zusammenhängenden Lagerhauskomplex beeindrucken lassen. Tipp: Eine Mittagspause im Café Fleetschlösschen zwischen den Kontoren der Speicherstadt ist genau das Richtige, um Kraft zu tanken, für das Miniaturwunderland, das direkt nebenan und inmitten der Speicherstadt eingezogen ist, einen Besuch abzustatten. Tipp: Bucht frühzeitig online, um an eurem Wunschtermin Einlass ins Miniaturwunderland zu bekommen.





HEIMAT IST DA, WO EINER
STIRBT - NICHT DA, WO ER
LEBT. UND WENN DIE REIHE
MAL AN MIR IST, DANN SOLL
ES HAMBURG SEIN.

HANS ALBERS



JUNFERNSTIEG & MÖNCKEBERGSTRASSE

Mitten in Hamburg, direkt an der Binnenalster, liegt die Flaniermeile, auf der in früheren Zeiten Familien ihre unverheirateten Töchter (Jungfern) ausführten. Sie ist der Ausgangspunkt für den Einkaufsbummel im legendären Alsterhaus oder auf der Mönckebergstraße, der längsten Einkaufsmeile der Hansestadt. In vielen bekannten Modehäusern, zahlreichen Parfümerien oder Teekontoren könnt ihr das ein oder andere hanseatische Schnäppchen erstehen. Tipp: Geht auf Entdeckungstour und erkundet die „Mö“, wie die Hamburger ihre bekannteste Einkaufsstraße liebevoll nennen. Plant aber bitte dennoch eine Stunde für das edle Alsterhaus ein, dass direkt am Junfernstieg steht. Mit seinen besonderen, lichtdurchfluteten Ambiente lädt das altherwürdige Hamburger Kaufhaus zum Verweilen ein. Das besondere Angebot von ungewöhnlichen und exklusiven Marken ist überaus verführerisch.

PLANTEN UN BLOMEN

Pflanzen & Blumen - so lautet die Übersetzung aus dem Plattdeutschen - ist ein riesiger Park im Zentrum Hamburgs, der sich wie ein grüner Gürtel auf den ehemaligen Wallanlagen von St. Pauli bis zur Alster erstreckt. Im grünen Herzen Hamburgs bietet es sich an, nach so viel Kultur und Shop-pingerlebnis durchzuatmen. Die Highligts im Park sind das





Tropenhaus des Botanischen Gartens und der japanische Garten- übrigens der größte seiner Art in Europa mit einem japanischen Teehaus am See und einem Apothekergarten.

ELBMEILE

Die Elbmeile ist das maritime Viertel Hamburgs und vereint maritimen Charme, Tradition und Zeitgeist miteinander. Das Gebiet erstreckt sich vom Fischmarkt in St. Pauli über eine Länge von knapp drei Kilometern bis zum romantischen Museumshafen Övelgönne. Die Elbpromenade hat sich innerhalb der letzten 20 Jahre zu einem neuen und vielseitigen Einzelhandels- und Gastronomiestandort entwickelt. Ein Mix aus moderner Architektur und historischen Fassaden unterstreicht das einmalige Erscheinungsbild der Meile am Fluss.

ÖVELGÖNNE

Hamburgs Strand erfreut mit einem kilometerlangen Sandstrand die Sonnen- und Frischluftsucher an der Elbe. Das Beste daran ist, dass man beim Flanieren und

Entspannen auch das lebhaftes Treiben im Hafen und die zahlreichen einlaufenden Schiffe direkt beobachten kann.

REEPERBAHN

Abschließend darf ein Besuch auf der Reeperbahn, der zentralen Straße im weltbekannten Vergnügungs- und Rotlichtviertel St. Pauli nicht fehlen. Auf der berühmtesten Amüsiermeile gibt es viel zu erleben. Egal, ob im Ohnesorgtheater, in einer der charmanten Kneipen oder in einem der legendären Clubs. Wer möchte, kann hier auch im Wachsfigurenkabinett „Panoptikum“ mit Udo und Otto für ein Foto posieren. Wie immer würde es den Rahmen sprengen, hier noch detaillierte Tipps für deine Tour de Hamburg aufzulisten. Zum Beispiel mit einer Hot Rod City Tour oder bei den zahlreichen Musicals in der Stadt, in Fischrestaurants oder mit einem kulturellen Highlight bei einem Abend in der Elbphilharmonie und, und, und... Im Jahr 2021 hatte Hamburg rund 7 Millionen Besucher aus aller Welt. Worauf wartet ihr? Nehmt euch die Zeit und erkundet das Nordlicht mit Strahlkraft.








FAI Aviation Group
 ONE BRAND - THREE POWERFUL DIVISIONS
 CHARTER+MANAGEMENT ■ AIR AMBULANCE ■ MAINTENANCE

www.fai.ag


FAI rent-a-jet
 +49-911-36009-0
 charter@fai.ag


FAI Air Ambulance
 +49-911-36009-444
 ops@fai.ag


FAI Technik
 +49-911-36009-429
 technik@fai.ag

Flughafenstrasse 124 | 90411 Nuremberg | Germany



WIR STEuern Euer KUNDENMAGAZIN.

DPR.DE



Fahrsicherheitstraining für Wohnmobile



03.11.2023

auf dem Verkehrssicherheitsplatz Baltringen
9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.mb-offroad.com



Kabisländer 3 | 78315 Radolfzell | +49 77 32 970 147
www.mb-offroad.com | info@mb-offroad.com

 Tufa GmbH  tufa_gmbh



zarrolli
Car Media



KAMERA-MONITOR-SYSTEME

Maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für Fahrzeuge aller Art: Wohnmobile, Transporter, LKW, Baumaschinen. Von Standard bis Heavy-Duty ... für jede Anforderung, für jeden Anwendungsbereich gibt es eine Lösung.

DIE GANZE WELT DER TELEMATIK

Volle Kontrolle über Ihren Fuhrpark:

- Arbeitszeiterfassung
- Diebstahlschutz
- Einsatzplanung
- GPS-Ortung



CAR-HIFI IN PERFEKTION

Vom einfachen Autoradio oder einer Endstufe bis hin zu hochwertigen High-End-Konzepten für den anspruchsvollen Musikliebhaber. Passend zu Ihrem Budget und Anspruch finden wir die maximale Lösung für Ihr Fahrzeug. Headunits, Verstärker, Soundprozessor, Subwoofer, Lautsprecher: bei uns stimmt die Qualität und die Auswahl.



- **Car-HiFi, Car-Multimedia, Car-Navigation**
- **GPS-Ortung, Telematiksysteme, Flottenmanagement**
- **Kamerasysteme für PKW, Wohnmobile, Transporter, LKW und Baumaschinen**
- **Alarmanlagen**

More Car! More Media! More Fun!

Zarrolli Car Media
Memminger Str. 49
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-980 61 80
www.zarrolli.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 8:00 – 17:00 Uhr
Beratung, Verkauf und
Einbauservice



ABARTH

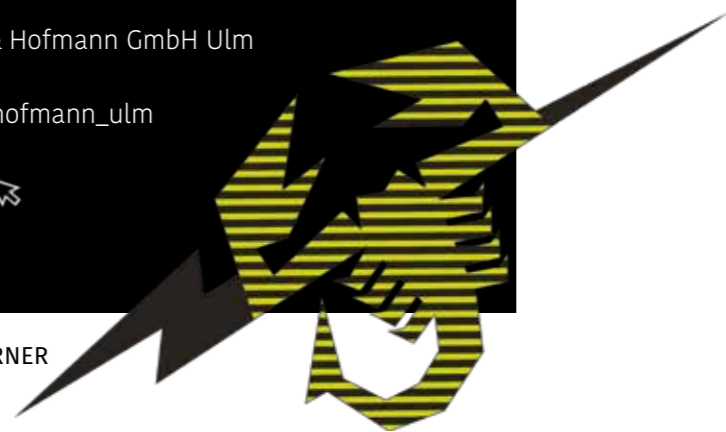
500E SCORPIONISSIMA

f Autohaus Hofmann & Hofmann GmbH Ulm

ig autohaus_hofmann_hofmann_ulm

www.alfa-fiat-ulm.de

TEXT & FOTOS AUREL DÖRNER



DAS ULMER **FIAT AUTOHAUS HOFMANN & HOFMANN** PRÄSENTIERT MIT DEM NEUEN ABARTH 500 E SCORPIONISSIMA EINEN SPORTLICHEN ELEKTROFLITZER. PFIFFIGE FARBEN MIT NAMEN, WIE DAS ACID GREEN UNSERES TESTFAHRZEUGS ZIEHEN BEREITS VON WEITEM DIE Blicke der Passanten an. Bei einem Shorttrip durch heimische Gefilde durften wir den stylischen Abarth ausprobieren.

Im E-Abarth arbeiten 155 Elektro-PS unter der Motorhaube und er liefert ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern auf die Straße. Laut Geschäftsführer Mark-Steffen Völk vom Autohaus Hofmann & Hofmann, soll er den Sprint von 0 auf 100 km/h etwa zwei Sekunden schneller als der

herkömmliche Fiat 500e mit 118 Elektro-PS bewältigen können. Dies wird durch eine 42-kWh-Batterie ermöglicht, die den Strom für einen beeindruckenden Sprint von 0 auf 100 km/h in sieben Sekunden liefert. Damit bietet der E-Abarth mit Abstand die besten Beschleunigungswerte in seiner Klasse. Die sportlichen Fiats mit dem Skorpion im Logo sind weltweit für ihren charakteristischen Klang bekannt. Und auch der neue Elektro-Abarth möchte dieses sonore Merkmal seinem Piloten und dessen Umfeld nicht vorenthalten. Der Clou: Optional wird von Fiat ein spezielles Soundmodul angeboten, das den sportlichen Klang auch im Elektro-Abarth nachbildet und lautstark nach außen sendet. Darüber hinaus bietet der erste E-Abarth eine detailverliebte und extrem hochwertige Vollausstattung mit nummeriertem Echtheitszertifikat. Im auf 1949 Stück (Abarths Gründungsjahr) limitierten Sondermodell Scorpionissima

fehlt es an nichts. Dazu gehören Premium-Sportsitze mit zweifarbigem Kontraststitching, ein griffiges Sportlenkrad, 18 Zoll Leichtmetallfelgen mit Diamantschliff und auffällige Fahrzeugfarben, wie das Acid Green unseres Testfahrzeuges. Ebenso ist die gesamte Armaturenbretteinlage mit Alcantara überzogen. Kabelloses Apple Car Play und Android Auto verstehen sich von selbst. An Bord sind außerdem: Spurhalte-, Totwinkel-, Aufmerksamkeits- und E-Call-Assistenten. Ein echter Spaßfaktor ist die Beschleunigung und Straßenlage des Skorpions. Zur Auswahl stehen mehrere Fahrmodi: Turismo, Scorpion Street und Scorpion Track. Turismo steht für ein effizientes und dennoch aufregendes Fahrerlebnis, während Scorpion Street maximale Spitzenleistung bietet und gleichzeitig die regenerative Bremse maximiert. Der Scorpion Track-Modus hingegen richtet sich an diejenigen, die die Sportlichkeit suchen.



Fotos: © Aurel Dörner



1 • Formschön und futuristisch zeigt sich der Sportwagen als Blickfänger mit tollen Farbkombinationen. 2 • Die digitale Cockpitarchitektur ist gut übersichtlich und intuitiv. 3 • Genug Platz für unseren großen Heilix Bleche-Tourkoffer (Maße: 44 x 69 x 27,5 cm) 4 • Detailverliebt

Nullg/km

CO2-EMISSIONEN

bis 250 Kilometer
Reichweite kombiniert
(WLTP)

A+++

Energieeffizienzklasse

155 PFERDE
STÄRKEN

Abarth

500e SCORPIONISSIMA

Angaben
laut Hersteller

17,9 kWh/100 Kilometer
Stromverbrauch kombiniert
(WLTP)

155 km/h
Höchstgeschwindigkeit

LEISTUNG **110**
KILOWATT





Der Sportsman Abarth 500 E Scorpionissima ist ausgestattet wie ein Rennwagen und pfeift los wie ein Espresso. Die knackigen Farben und das futuristische, detailverliebte Design des limitierten Turiners machen ihn zum sympathischen Blickfang. Summa summarum ein pfiffiges Automobil mit echten inneren und äußeren Werten.

WEhicles APP.



Gratis download



TEXT AUREL DÖRNER FOTOS VEHICLES VENTURES GMBH

Felix Dünkel, Sebastian Grimm und Patrick Grimm sind die kreativen Köpfe hinter der richtungsweisenden WEhicles-App, welche im Mai 2022 sowohl im Google Play Store als auch im App Store ihre Premiere feierte. Inmitten des Höhepunkts der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 fand ihr gemeinsames Interesse an Fahrzeugen seinen Ausdruck in der Gründung der vehicles ventures GmbH.

Das Ziel der drei Biberacher App-Gründer ist es, mit der neuen WEhicles Applikation eine Plattform zu schaffen, auf der Fahrzeugliebhaber sich austauschen, informieren und vernetzen können. Die drei Gründer sind selbst begeisterte Teilnehmer an zahlreichen Fahrzeugtreffen und -veranstaltungen. Allerdings kam es laut ihren Erfahrungen oft vor, dass sie von interessanten Ereignissen nichts oder zu spät erfuhren. Dieses Informationsdefizit trieb sie dazu an, etwas zu verändern. Mit WEhicles sorgen sie nun dafür, dass Nutzer der App keine Treffen oder Events mehr verpassen. Schon jetzt sind mehrere Hundert Fahrzeugveranstaltungen in der App gelistet, wodurch WEhicles zur größten Plattform für Fahrzeugevents avanciert ist. Die Suche nach gewünschten Events gestaltet sich in der App äußerst einfach. Ein zentrales Element der Anwendung ist der umfassende Kalender. Hier können Nutzer Termine für Rennen, Messen und Treffen abrufen und auch selbst interessante Veranstaltungen hochladen.

Innerhalb der WEhicles-App kann der Anwender für jedes Fahrzeug eine Fahrzeugkarte erstellen und diese mit Gleichgesinnten teilen. Die App bietet außerdem einen News-Stream von anderen Nutzern sowie eine Suchfunktion, um nach Marken, Modellen und Autofreunden in der Nähe zu suchen. Über 6.000 Nutzer zählt das digitale Netzwerk der WEhicle-App inzwischen. Jedes Fahrzeug ist willkommen, unabhängig davon, ob es sich um ein Alltagsauto, Motorrad, Sportwagen oder einen Oldtimer handelt. Das Ziel ist, die Nutzergemeinschaft weiter wachsen zu lassen und eine umfangreiche autoaffine Community aufzubauen. Parallel dazu wird die App kontinuierlich weiterentwickelt. Man darf gespannt sein, welche Ideen in Zukunft noch einfließen werden. Wir bleiben dran.

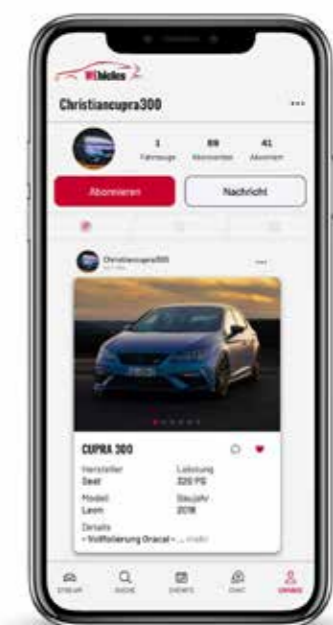
Eventbeschreibung



Eventkarte



Fahrzeugkarte





TEXT WIEBKE DEGGAU

FOTOS AUREL DÖRNER & MOTORWORLD GROUP

MIT DEN MOTORWORLD MOBILITY DAYS SETZTE DIE MOTORWORLD MÜNCHEN VOM 3. BIS ZUM 6. SEPTEMBER ALS OFFIZIELLER KOOPERATIONSPARTNER DER IAA MOBILITY 2023 MOBILE LEIDENSCHAFT IN SZENE. KNAPP 50 AUSSTELLER PRÄSENTIERTEN IHRE HIGHLIGHTS, EIN ABWECHSLUNGSREICHES RAHMENPROGRAMM LUD ZUM NETWORKING EIN UND VERSPRACH SPANNENDE UNTERHALTUNG. DIE ERSTMALS STATTFINDENDEN MOTORWORLD MOBILITY DAYS VERTEILTEN SICH ÜBER DAS AREAL DER MOTORWORLD MÜNCHEN MIT DAMPFDOM, LOKHALLE, KESSELHAUS UND DEM FREIGELÄNDE. BIS ZUM 6. SEPTEMBER RÜCKTEN IN DEN FOLGETAGEN KNAPP 50 AUSSTELLER IHRE HIGHLIGHTS INS RAMPENLICHT, DARUNTER BMW M MOTORSPORT, MERCEDES-AMG, ABT SPORTSLINE, TESLA, FISHER, NIO, INEOS, SONAX, DER AVD, DIE ALLIANZ, MOBIL IN DEUTSCHLAND E.V. UND VIELE ANDERE. EIN AUTOMOBILER PUBLIKUMSMAGNET ZU DEM TAUSENDE BESUCHER IN DIE MOTORWORLD MÜNCHEN STRÖMTEN.

„Die Besucher erwartete eine enorme Bandbreite an Mobilität mit allem, was dazu gehört: von Hypercars über Oldtimer, Elektrofahrzeuge und Rennboliden bis hin zu Kunst, Accessoires und vielem mehr. Sie konnten sich informieren, Probefahrten machen oder sich auch einfach nur auf eine Entdeckungsreise begeben“, so Andreas Dünkel, Gründer und Vorsitzender der Motorworld Group. „Wir freuten uns, starke Marken mit großartigen Exponaten unter einem Dach vereinen zu dürfen und zahlreiche Branchengrößen und Motorsportler auf unserer Bühne zum Talk zu begrüßen. Mit den Motorworld Mobility Days boten wir der internationalen Mobilitätsszene im Rahmen der IAA Mobility 2023 eine ganz besondere Plattform, um sich zu treffen und auszutauschen.“ So wurde der Dampfdom der Motorworld München an diesen Tagen zum „Home of Mobility“. Auf der AvD Entertainment Stage kamen täglich Talk-Gäste zu unterschiedlichen Themen zu Wort: Prominente aus



der Welt des Motorsports, Vertreter von Verbänden und Clubs mit Mobilitäts-Bezug sowie Insider für Oldtimer-Themen. Auf der ebenfalls im „Home of Mobility“ angesiedelten Mobility Stage hatten darüber hinaus nicht nur die PKW-Pflegeprodukte des Herstellers Sonax, einem Preferred Partner der Motorworld, sondern auch grandiose Beispiele vielfältiger Mobilität ihren Auftritt: Neuheiten, wie das fliegende Auto PAL-V Liberty oder Offroad-Fahrzeuge, wie der 4x4 Grenadier von INEOS und Jeep-Umbauten von ORZ. Zudem zeigte SEMCO hier mit täglich wechselnden Exponaten das Beste, was der Megacar-Hersteller Koenigsegg zu bieten hat. Den Anfang machte am Sonntag der Koenigsegg Jesko.

Flankiert wurden die Bühnen von namhaften Ausstellern mit außergewöhnlichen Fahrzeugen. Mercedes-AMG Motorsport zeigte beispielsweise den Mercedes-AMG GT3 #27 des Teams WINWARD mit dem David Schumacher dieses Jahr in der DTM an den Start geht. Zudem wurde der Mercedes-AMG F1 W14 E PERFORMANCE ausgestellt, an dessen Steuer in dieser Saison George Russell und Lewis Hamilton Platz nehmen. Sportlich ging es weiter mit der HWA AG, die das erfolgreichste Team in der DTM stellt und ein gefragter Partner für die Entwicklung von Hochleistungsfahrzeugen sind. Sie präsentierten einen Aston Martin Vantage DTM und einen Bussink GT C Speedlegend. Passend zum 30. Jubiläum des ersten gewonnenen 24-Stunden-Rennens von Rook Racing rückte Fabian Rook besondere Eye-Catcher ins Rampenlicht: Einen Porsche 992 GT3 RS mit besonderen Felgen, darüber hinaus informierte er über den Rook RST 570, der anlässlich des Jubiläums als Limited Edition mit 30 Exemplaren gebaut wird. ABT Sportsline, führender Veredler für Fahrzeuge des Audi- und VW-Konzerns, hat ebenfalls ein Sondermodell mitgebracht: die auf 200 Exemplare limitierte ABT RS6 Legacy Edition.

BMW M Motorsport war mit einem BMW M4 GT3 dabei. Das Fahrzeug ist seit der Saison 2022 die neue Speerspitze von BMW M Motorsport im GT-Racing. Seine bislang größten Erfolge sind der Gewinn der 24 Stunden von Spa-Francorchamps 2023 und die DTM-Titel für Sheldon van der Linde sowie das Team Schubert Motorsport 2022.

Der Puls von historischen Porsche-Liebhabern erhöhte sich auch beim Anblick des Porsche 356 Convertible D, Baujahr 1959, von An-de Votteler. Das „Untouched-Original“ zählt nicht nur zu einem der gesuchtesten Porsche-Modelle überhaupt, sondern zeichnet sich auch durch einen prominenten Vorbesitzer aus: den berühmten amerikanischen Comedian und Schauspieler Jerry Seinfeld.

In diesem Jahr seine H-Zulassung erhalten, hat der Ferrari 348 TS aus dem Baujahr 1993, den „Schwarzenbach – Agentur für klassische Automobile“ aus erster Hand, unverbastelt und im Originallack anbietet. Historische Automobile mit einem leisen Sound hat Voltimer im Angebot: Das Unternehmen verwandelt Oldtimer in Elektroautos und zeigte einen elektrifizierten Mercedes Benz 230/8 aus dem Jahr 1973.

Auf der Rotunde vor dem Dampfdom war Opel mit zwei ausgewählten Modellen vertreten. Die Marke aus Rüsselsheim präsentierte den Opel Astra GSe sowie den preisgekrönten Opel Manta GSe. Letzterer basiert auf dem legendären Manta A von 1979 und kombiniert das Erscheinungsbild einer Stil-Ikone mit hochmoderner Technologie für einen nachhaltigen Antrieb.





Auf der AvD Entertainment Stage begrüßte überdies Moderator Thomas R. Koehler zahlreiche Prominente aus der Motorsportszene und Branchengrößen zu Talks, darunter den Gercollector, Deutschlands bekanntesten Mobilitätsinfluencer, sowie die Rennfahrerinnen Sophia Flörsch, Laura-Marie Geissler und Sabrina Sabel, Brabus-CEO und Owner Constantin Buschmann und Luxusautohändler Hamid Mossadegh, den ehemaligen Mercedes-Motorsportchef Norbert Haug, das BMW M Juniorteam zusammen mit BMW-M-Legende Jochen Neerpasch und Leopold „Poldi“ Prinz von Bayern sowie AvD-Generalsekretär Lutz Leif Linden und viele andere. Der Autodesigner Vittorio Strosek präsentierte auf der Stage eines von 30 Exemplaren des STROSEK 911 30 JAHRE JUBILÄUMSMODELL und stellte sich gerne den Fragen des internationalen Mobilitätsjournalisten Jürgen Lewandowski.





An vier Tagen während der IAA 2023 in München hat die Motorworld parallel dazu die Mobility Days stattfinden lassen und die Emotionen geweckt, wie sie Jahrzehnte lang bei einem Besuch der Internationalen Automobil Ausstellung für volle Hallen sorgte.



Wir.
SIND CUPRA.
IN WEIDENSTETTEN.



ZEIT. FÜR EINE RENNSPORTLICH
INSPIRIERTE PROBEFAHRT.

Autohaus Schlögl GmbH
Salzgässle 6 — 89197 Weidenstetten

TAGUNG,
MEETING,
FIRMENFEIER
ODER EVENT



www.seeberger-genusswelt.de

International Scout II

In Zusammenarbeit mit dem freien Sachverständigenbüro für Fahrzeugtechnik Florian Maucher aus Neu-Ulm beäugen wir in jeder Ausgabe einen Oldtimer und machen anhand der Rubrik „Ziffernblatt“ auf bekannte und weniger bekannte Schwachstellen aufmerksam. Mit einer anschließenden Kurzprognose gibt das Spezialistenteam eine grobe Einschätzung hinsichtlich der Rahmenbedingungen, die Käufer und Verkäufer inte-

ressieren dürften. Wer freilich im Detail über die Fahrzeuge informiert werden möchte, dem steht der Sachverständige Florian Maucher gerne mit Rat und Tat zur Seite. Bei der aktuellen Bewertung hat der versierte Sachverständige mit dem International Harvester Scout II, den Urgroßvater aller SUV's unter die Lupe genommen. Ein Geländewagen, der in Amerika, genauer gesagt in Fort Wayne (Indiana), von 1961 bis 1980 über 500.000

Mal gebaut wurde. Der Erfolg des gerade geschnittenen Chassis kam nicht von ungefähr, gab es in 50er Jahren lediglich den komfortfreien Willis Jeep in der Kategorie Geländewagen. Innerhalb von nur zwei Jahren wurde der Geländebolide entwickelt. Der Scout ist ein Full-Size-Geländewagen mit zwei Türen und Allradantrieb. Die erste Serie des Scout wurde bis 1965 hergestellt. Verbaut wurden Vierzylinder-, Sechszylinder und V8-Motoren.

Instrumente, Innenraumdesign und damit auch der Komfort waren bei den 800er-Modellen ergonomischer und hochwertiger als beim Ur-Scout. Die zweite Serie des Scout, der IHC Scout II, wurde von 1971 bis zum Produktionsende im Jahr 1980 hergestellt. Man munkelt von rund 200 Autos, die es weltweit noch geben soll. Die wenigen Fahrzeuge, die auf dem Markt sind, werden gehütet wie ein Augapfel und mit Gold aufgewogen.



Florian Maucher,
Sachverständigenbüro
für Fahrzeugtechnik

IHC Scout II | BJ. 1980 | Zustand Note 2 | Schätzpreis: ca. 85.000 Euro

PROBLEMSTELLEN

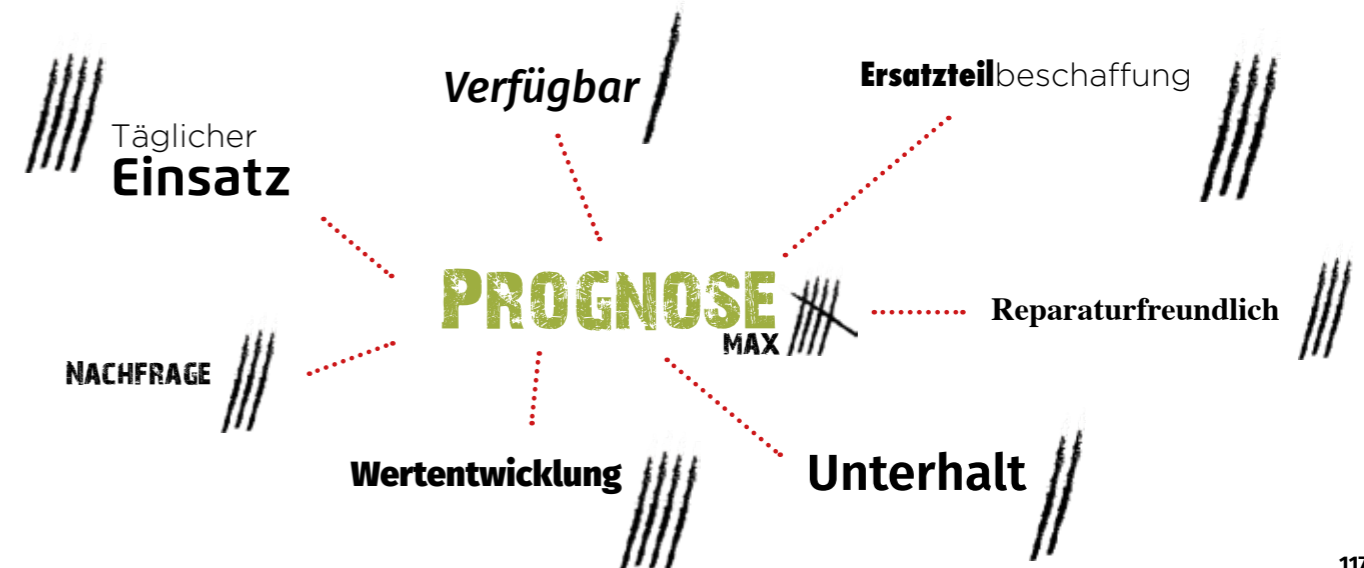


Illustration/Foto © Aurel Dörner

FlorianMaucher

Sachverständigenbüro
für Fahrzeugtechnik

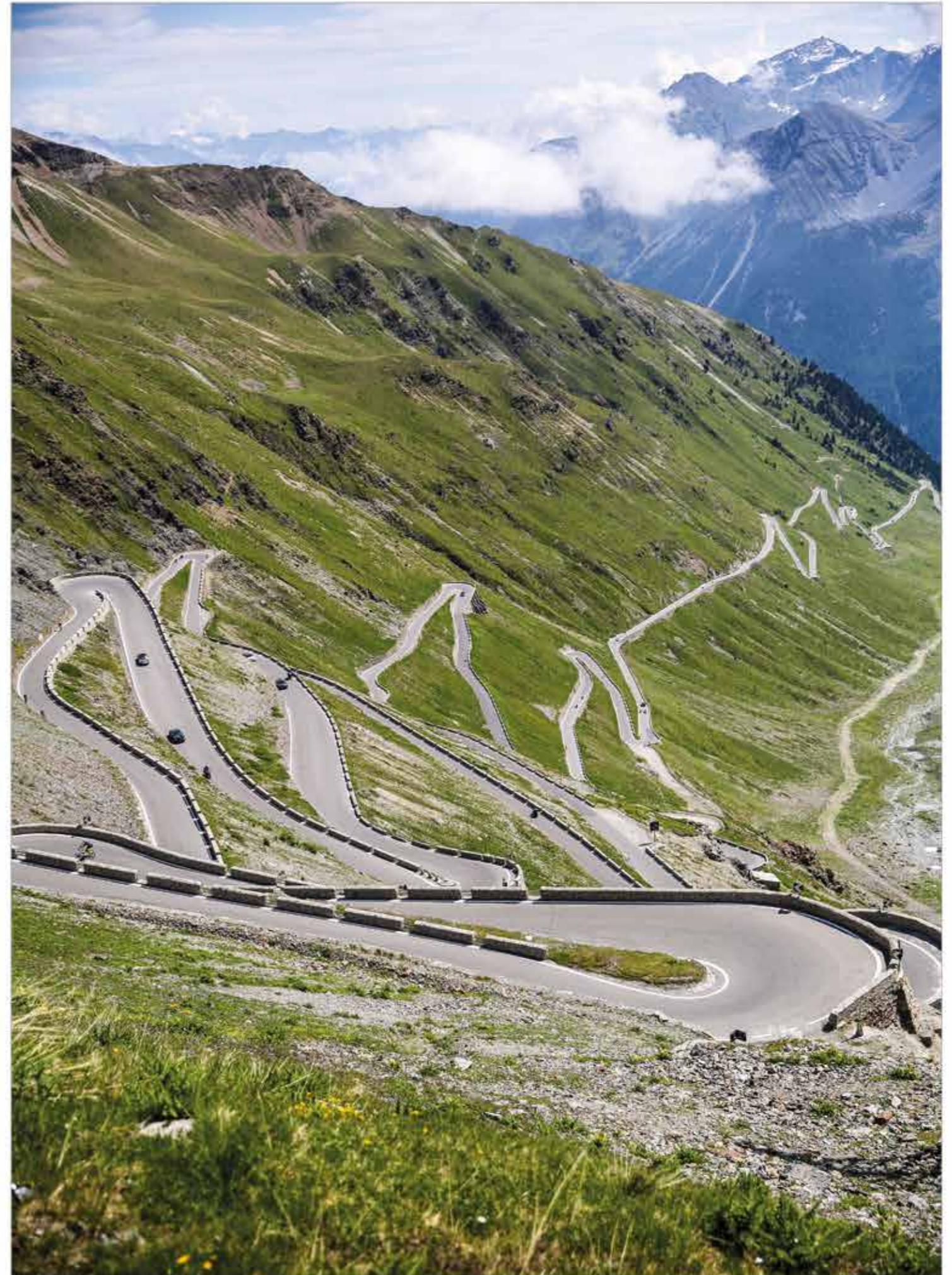
Kellergasse 27 | 89233 Neu-Ulm
E-Mail: maucher@maucher-sachverstaendige.de
Tel. 0731 3789910 | Fax 0731 3789911 | Mobil +49 172 1912321





HeilixBlechle Tour2023.

TEXT & FOTOS// Aurel Alexander Dörner





ANFANG JULI STARTETE DIE 3. HEILIX BLECHLE TOUR MIT 28 PILOTINNEN UND PILOTEN NACH SÜDTIROL. ERSTMALS ORGANISIERTEN WIR DIE BELIEBTE AUSFAHRT, DIE EINMAL JÄHRLICH STATTFINDET, ÜBER GANZE DREI TAGE. MIT INSGESAMT 15 AUTOS TRIFFT SICH DIE GRUPPE AM FRÜHEN MORGEN DES 7. JULI AN DER MOOR HÜTTE IN BAD HINDELANG IM ALLGÄU. BESTES CABRIOLETWETTER MIT STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN BEGRÜSST UNS BEIM AUFTAKT DER HEILIX BLECHLE LESERTOUR, DIE WIR MIT EINEM GEMEINSAMEN WEISSWURSTFRÜHSTÜCK MIT BLICK AUF DAS PANORAMA DES OBERJOCHS BEGINNEN. BEVOR WIR UNS ÜBER DIE ALPEN ZUM ZIELPUNKT DER ERSTEN TAGESETAPPE NACH MERAN IN SÜDTIROL AUFMACHEN, GIBT ES LETZTE INSTRUKTIONEN ZUM VERLAUF UND ZUR INSTALLATION DES ELEKTRONISCHEN ROADBOOKS. DIE FAHRT FÜHRT ZUNÄCHST ÜBER DAS TANNHEIMER TAL INS LECHTAL UND VON DORT ÜBER DAS HAHNTENNJOCH BIS NACH OBERGURGL ZUM HIGH MOUNTAIN CROSSPOINT AM TIMMELSJOCH. BEREITS MIT DEN ERSTEN KURVEN IST DIE VORFREUDE DER FAHRERINNEN UND FAHRER AUF DIE WEITERE STRECKE ZU SPÜREN. AM EINGANG ZUM PASSO ROMBO, SPRICH TIMMELSJOCH, ANGEKOMMEN TRIFFT SICH DIE GRUPPE ZUM GEMEINSAMEN MITTAGESSEN IN 2.200 M. Ü. NN., BEVOR WIR BEI EINER PRIVATEN FÜHRUNG VOR ORT, DAS NACH EINEM GROSSBRAND NEU AUFGEBAUTE TOP MOUNTAIN MOTORCYCLE MUSEUM BESUCHEN.



Heilix Blechle Quartett





Auf 4.500 Quadratmetern präsentiert sich uns eine Motorrad-Erlebniswelt mit über 450 Zweirädern aus allen Epochen der motorisierten Zweiradmobilität. Jüngst erst hat im Museum ein multimediales Highlight mit 4D-Kino, Motor Wall und Techniksimulationen eröffnet. Unglaublich realitätsnah, kann man im neuen Kino auch ohne Motorradführerschein die Faszination einer Motorradfahrt mit allen Sinnen erfahren! Unter dem Motto „Heiße Öfen hautnah“ wird die Motorgeschichte in mehreren im Ausstellungsbereich verteilten Stationen für die Besucher noch erlebbarer gemacht – immer umgeben von den motorisierten Raritäten des Museums. Rund eine Stunde Zeit haben wir für den spannenden Rundgang im Gepäck. Danach ein schnelles Gruppenfoto, bevor es dann aufsatteln heißt, für die Überfahrt über das Timmelsjoch nach Italien. Fast 30 Kilometer schlängelt sich der Passo Rombo (deutsch Timmelsjoch) hinauf auf den Berg bis auf 2.509 Meter – und auf italienischer Seite in 44 Kehren talabwärts. Zwischen Sölden in Nordtirol und St. Leonhard im Passeiertal verlaufend, eröffnen sich auf der Timmelsjoch Passstraße fantastische Fernsichten auf die umliegenden Berge und Täler.



In Meran angekommen, zweigen wir ab in Richtung Hafling und über die Via Val di Nova erreichen wir das 4 Sterne-Smarthotel Prinz Rudolf, das wir als Basiccamp für die kommenden zwei Tage der Heilix Blechle Tour 2023 ausgesucht haben. 34 Grad Celsius zeigt das Thermometer. Demnach ist es nur eine rhetorische Frage, wo sich die Gäste nach dem Bezug der Zimmer wieder treffen. Richtig, im dritten Stock im Spa-Bereich, besser gesagt im Infinity Dachpool mit Bergblick und kühlen Temperaturen. 5 stars are boring steht an der Wand in unserem Zimmer. Dennoch wollen wir auf ein abendliches Fünf-Gänge-Menü nicht verzichten. Nach dem opulenten Mahl noch einen Absacker an der Bar und auf der lauschigen Terrasse und dann aber schnell in die Kiste, um am nächsten Tag bei der legendären Ortlerunde fit am Start zu stehen. Rund 315 Kilometer Rundstrecke stehen bei der heutigen Königsetappe auf dem Programm.

Stilfserjoch

Nach dem Frühstück geht es erst einmal gemütlich durch das Vinschgau nach Prad am Stilfserjoch. Nach diesem „Warm up“ steht der höchste Gebirgspass Italiens an, das weltberühmte Stilfserjoch mit insgesamt 48 gemeinen Spitzkehren. Die Steigung liegt bei bis zu 15 Prozent – da kommen Mensch und Maschine ins Arbeiten. Oben angekommen, erwartet uns eine beeindruckende Bergkulisse, die sicherlich so schnell keiner vergessen wird! Nach rund 85 Kilometern haben alle den Peak des 2757 m ü NN. hohen Stilfserjochs erreicht. Es ist der höchste durch eine asphaltierte Straße erschlossene Gebirgspass in Italien und der zweithöchste in den Alpen überhaupt. Nach einem Fotostopp und dem herrlichen Ausblick vom Stilfserjoch geht es talwärts nach Bormio.

Osteria Pietra Rossa

Wir biegen ab auf die Straße SS300, um nach dem idyllischen Wintersportort den Gavia Pass in Angriff zu nehmen. Ein echter Hochgebirgspass, dessen Straße an verschiedenen Stellen ein wenig schmal ist und der Asphalt streckenweise etwas verlebt anmutet. Der tolle Ausblick auf die Berge der Lombardei ist allerdings nur von hier möglich und uns erwartet eine herrliche Passage bei bestem Wetter bis zum Mittagsziel in der Osteria Pietra Rossa am Fuße des Gavia Passes, wo wir mit traditionell italienischer Küche empfangen werden. Beim Mittagessen ist dann auch endlich Zeit, sich über die Eindrücke der ersten Tageshälfte auszutauschen. Wohl wissend, dass noch rund drei Stunden Fahrt und 110 Kilometer Gebirgsstrecke bis ins Hotel vor uns liegen.

Val di Sole

Nach eineinhalb Stunden Mittagspause heißt es dann erneut: Ladies and gentlemen, please start your engines. Weiter geht die kurvige Fahrt, vorbei an Ponte di Legno und über den gemütlichen Tonalepass ins Val di Sole. Das Val di Sole verlassen wir auf der SP6 bei Varollo über das wunderschöne und tatsächlich wenig befahrene Hofmahdjoch in Richtung Ultental, um dann bei Lana wieder das Etschtal zu erreichen. Gegen 17.00 Uhr haben die meisten der Gruppe bereits den Blinker





STILESER JOCH







zum Hotelparkplatz gesetzt und die ersten Heimkehrer stoßen bereits mit einem verdienten Zielbier auf einen grandiosen Tourtag an. Geflashed von der Tagesausfahrt werden die ersten Benzingespräche geführt.

Gletschertag

Auf der letzten Tagesetappe unserer dreitägigen Heilix Blechle Tour 2023 führt uns der Weg durch das Vinschgau und am Reschenpass vorbei bis nach Ladis. Dort biegen wir ab ins Kaunertal und über die spektakuläre Gletscherstraße geht es hinauf zum Kaunertaler Gletscher. Die Kaunertaler Gletscherstraße zählt zu den schönsten Hochgebirgsstraßen der Alpen. Sie führt von Feichten bis an den Rand des „ewigen

Eises“ auf eine Höhe von 2.750 Metern direkt zum Weißseeferner. Die gut ausgebaute Panoramastraße überwindet auf 26 Kilometern Länge insgesamt 29 Kehren und einen Höhenunterschied von knapp 1.500 Höhenmetern. Da hatte so manch luftgekühlter Sechszylinder Schnappatmung. Kurz vor dem Gipfelrestaurant hat es dann tatsächlich einen Carrera erwischt. Motorprobleme machten ihm zu schaffen. Der Teamgeist in der Gruppe löste aber auch dieses Problem in Luft auf. Während das Team von Teamkollegen zum Zielpunkt chauffiert wurden, organisierte das Begleitteam einen Autotransporter aus der Heimat, der den Porsche noch am selben Tag vom Gletscher bis nach Ulm transportierte. So konnte die gesamte Gruppe bei der organisierten Gletscherführung mit von der Partie

sein und sich danach beim Mittagessen im Gletscherrestaurant Weißsee stärken, bevor es für alle hieß Abschied zu nehmen und die individuelle Rückreise anzutreten. Glückliche Gesichter und rund 1000 Kilometer Wegstrecke in drei Tagen mehr auf der Uhr forderten erneut das Versprechen zur Wiederholung, dem wir mit unserem Veranstaltungspartner Bottenschein Reisen gerne nachkommen. Erste Ideen sind bereits gesammelt. Wann und wohin die Heilix Blechle Tour 2024 stattfindet, erfahren Sie wie immer hier im Magazin.





Coolle Sache.

Wer im heißen Sommer etwas Abkühlung sucht, findet am Kaunertaler Gletscher auf Grund seiner Höhenlage zum einen die erfrischende Bergluft und zum anderen eiskaltes Gletschereis! In der Nähe vom Gletscherparkplatz auf 2.750 Metern wurde im unteren Ende des Weißseeferners eine Gletscherspalte für den Besucher zugänglich gemacht. Bei einer Führung zur und durch die Gletscherspalte konnten wir Interessantes zum Thema Gletscher – von der Entstehung bis zum Abschmelzen der Eismassen – erfahren.

2023



KURVE KRATZEN

30. August bis 1. September 2024

Elsass &

Vogesen

4 STERNE HOTEL
... UND VIELES MEHR

Achtung!
Anmeldeschluss
ist der
02.02.2024

DIE LEISTUNGEN

Preis:
ab **699,- Euro**
pro Person im DZ.

- 2 x Übernachtung 4* inkl. Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen als 3-Gang Menü
- Get Together mit Frühstück
- Eintritt und Führung Musée National de l'Automobile
- 3 x Mittagessen
- Digitales Roadbook
- Begleitung durch Heilix Blechle und Bottenschein Reisen

....und vieles mehr!

HEILIX
BLECHLE. **BOTTENSCH**
REISEN

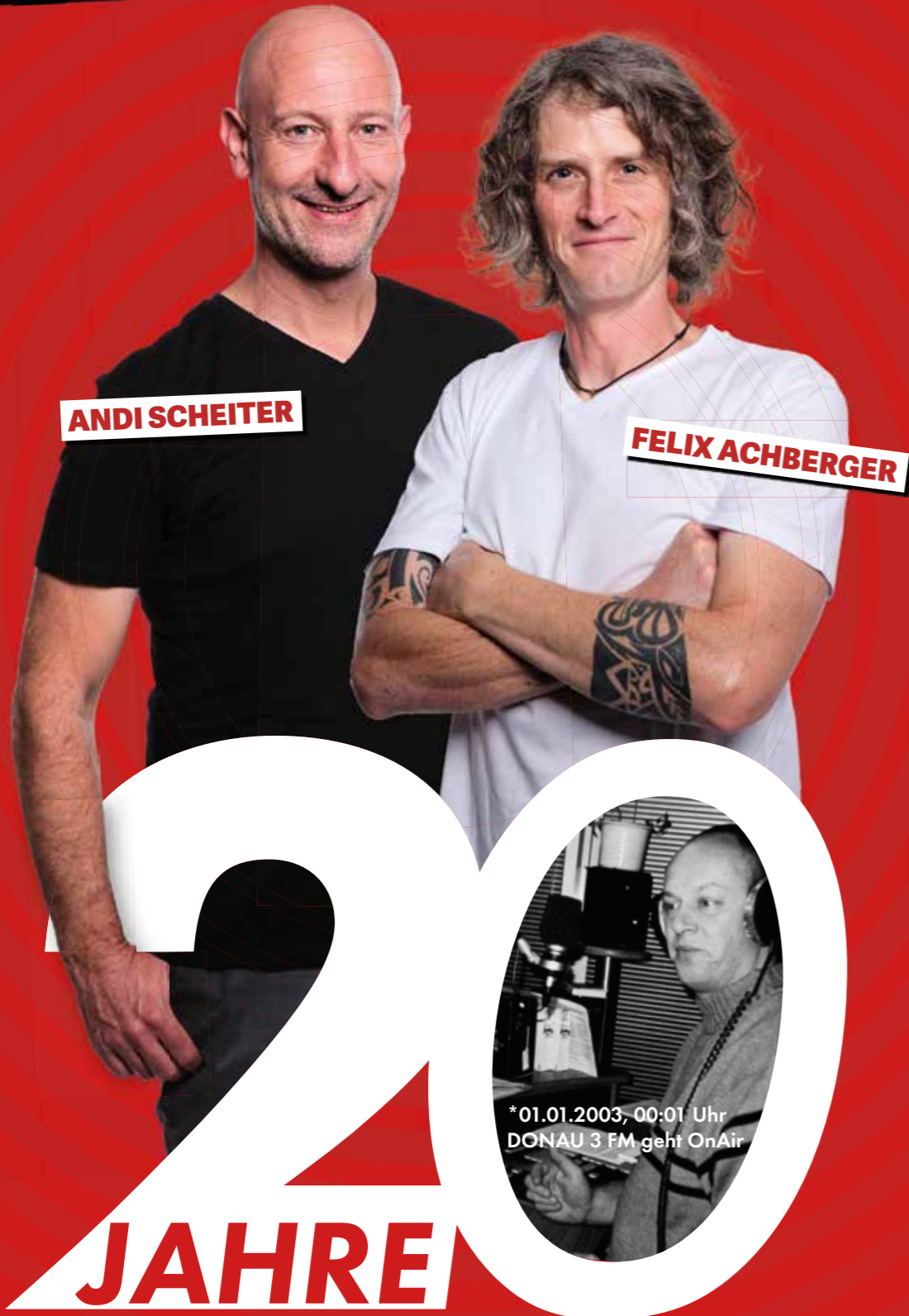
Veranstaltungspartner:
Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG
Ulmer Straße 34 • 89584 Ehingen
Telefon 07391-70000
www.bottenschein.de



Buchung hier oder über:
www.bottenschein.de



**EINFACH `NE
GEILE ZEIT.**



ANDI SCHEITER

FELIX ACHBERGER

*01.01.2003, 00:01 Uhr
DONAU 3 FM geht OnAir

JAHRE

**Technik, die
Patienten begeistert.**



ENDLICH AUCH IN WIBLINGEN
Donautalstraße 44 | Tel. 374 911-55

Wenn wir von Technik reden, dann sind Mobilität und die Freude am Gehen unsere Triebfeder. Wir bringen Menschen wieder zurück ins Leben. Das ist das ganze Geheimnis.

Fragen Sie unsere Patienten!

www.scultetus-ulm.de



scultetus support
Orthopädietechnik

Frauenstrasse 114, 89073 Ulm
Telefon +49 731 176 09-0
E-Mail info@scultetus-ulm.de



Fahrwerkstechnik

**Autorisierter KW-Partner
Alle Fahrzeugmarken**

DSM

DSM Car Concept
Industriestraße 25

dsm-technik@mail.de
+49(0)7331 66262
www.dsm-car-concept.de
www.89zero.de



Mit DOMAINE PAULINE das Elsass im Glas entdecken!

Die feinsten Crémants und Weine unabhängiger Winzerinnen & Winzer aus dem Elsass, die alle im Einklang mit der Natur arbeiten.

www.domainepauline.de



À votre santé!



ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

Högschd vielfältig*

*Riesenauswahl, Riesenservice



Entdecken Sie die große ganzjährige Ausstellung von Wohnwagen und Reisemobilen in der Region. Vermietung, Zubehör, Werkstatt und Waschanlage inklusive. Wir freuen uns auf Sie.



www.hymer-waldsee.de

Der Oberschwabe für Reise und Freizeit

HYMER **ERIBA** **Dethleffs** **carado** **NIESMANN BISCHOFF** **CROSSCAMP** **MOVERA** **rent easy**

PRE-WAR RACER

MADE in Schwaben

TEXT & FOTOS: AUREL DÖRNER

Was passiert, wenn ein erfolgreicher Modedesigner mit Benzin im Blut zum Schraubenschlüssel greift und plötzlich eine für ihn nie dagewesene Fähigkeit entdeckt, die Autoliebhaber in der Szene so dermaßen begeistert, dass sie sechsstelligen Summen für ein Auto aus seiner Restaurationsschmiede bezahlen, erfährt ihr jetzt.





HARDY´S GARAGE, DAS IST EIN ORT, AN DEM TALENT UND KÖNNEN AUFEINANDER TREFFEN, UM DAMIT DESIGN UND KULTUR ZU VERBINDEN. INHABER MICHAEL FENKER, SEINE FREUNDE NENNEN IHN HARDY, IST EIN SCHWARZWALD-GEWÄCHS AUS VILLINGEN-SCHWENNINGEN. EIN UNIKUM UND LEBENSKÜNSTLER, DESSEN VITA VOM GELERNTEN FERNSEHTECHNIKER ÜBER DEN MANAGER EINER SEGELBOOTBASIS, DEM SELBSTÄNDIGEN BAUUNTERNEHMER UND ERFOLGREICHEN MODEDESIGNER BIS HIN ZUM AKTUELLEN PRE-WAR RACER RESTAURATOR REICHT. IN SEINER LOFTWERKSTATT IN BERMATINGEN AM BODENSEE FERTIGT ER MOBILE KINDERTRÄUME FÜR ERWACHSENE. VORKRIEGS-RENNWAGEN SIND DIE LEIDENSCHAFT DES 63-JÄHRIGEN, DER DEN HISTORISCHEN KAROSSEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL NEUES LEBEN EINHAUCHT. LEDIGLICH ZWEI FAHRZEUGE PRO JAHR VERLASSEN DIE HEILIGEN HALLEN VON HARDY´S GARAGE. DIE LISTE DER INTERESSENTEN IST LANG.





HISTORIC RACING

INDIVIDUELLE UND DETAILGETREUE ACCESSOIRES GEHÖREN ZUM FUNDUS DER HISTORISCHEN FAHRZEUGE EINFACH DAZU.



Die Liste der Jobs und Tätigkeiten, die Michael, alias Hardy Fenker in seinem Arbeitsleben ausgeübt hat, ist lang. Es ist geprägt durch zahlreiche Auf und Abs, die der Entrepreneur stets mit positivem Background und dem Hang zur Perfektion gemeistert hat. Aufgewachsen ist der heute 63-jährige in einem konservativen Haus in Villingen-Schwenningen - wie er sagt, seine Base. Nach der Schule fügt er sich dem Wunsch der Eltern und macht eine Lehre zum Fernsehtechniker. Tätigkeiten in einer Kurbelwellenmessfabrik, als Abteilungsleiter in einem Unternehmen für Industrierobotersteuerungen folgen. Seine Liebe zum Windsurfen einerseits und seine Affinität zum Snowboarden andererseits ziehen ihn an die Surf- und Boarderspots dieser Welt. Freiheitsliebender Perfektionist ist das Synonym, das den sympathischen Vater von zwei Töchtern wohl am besten beschreibt. So wundert es kaum, dass selbst sein Dozent an der Hochschule, an der er Elektrotechnik studiert hat, ihm einen Job auf einem Forschungsschiff anbietet, den er just annimmt. Ganze fünf Jahre Forschungsreise in einer Welt von Seismik und Geophysik folgen. Für Fenker nicht das Richtige. Ein neuer Job muss her. Sein ganz eigener Kleidungsstil mit langen Haaren und Flip Flop's lässt die Personalabteilungen allerdings reihum erstarren. „Mit geliebtenen Klamotten gelang es mir dann doch noch einen neuen Job zu bekommen“, sagt Fenker schmunzelnd. Als Projektleiter für den Kabelfernsehbau startet er durch und eignet sich als Endzwanziger Know-how in der Zusammenarbeit mit Bau- und Installationsfirmen an. Kurz darauf macht Hardy Fenker sich mit einem Installationsunternehmen selbständig, ein eigenes Bauunternehmen folgt. Als die Auftragslage nach vier Jahren stagniert, muss der Selbmademan allerdings Insolvenz anmelden. Kurzerhand nimmt er das Angebot eines Freundes an und betreut als Manager die neue Segelboot-Basis des Freundes in der Türkei. Auf seinen Chevy Pickup packt er seine Motocrossmaschine, Surfbretter und Tauchausrüstung und steuert geradewegs in die Ägäis, wo er ein Jahr arbeitet.

WINDSURFING BODENSEE

Nach seiner Rückkehr jobbt er zusammen mit seinem Freund Martin in seinem Unteruhldinger Laden für Beschriftungen, in dem sie Werbeschilder anfertigen. Es dauert nicht lange, bis sie den großen Durchbruch mit dem Bedrucken von Textilien und der sportlichen Textilmarke „Windsurfing Bodensee“ feiern können. Die Jungunternehmer lernen das Textilbusiness von der Pike auf. Und bereits nach der ersten Sportartikel-Messe in Köln hat das Duo über 50.000 Textilteile an den Mann und die Frau gebracht. Als sich der Trend nach ein paar Jahren in die entgegengesetzte Richtung umkehrt, erfindet sich das kreative Duo neu, dieses Mal in Sachen Messestandgestaltung. Für einen Messestand baut der Tausendsassa Hardy Fenker Tische aus den Tragflächen von ausrangierten Starfighterjets, die er auf einem Schrottplatz findet. Ein erster Berührungspunkt in Sachen Metall und Schweißen ist gesetzt. Nichtsdestotrotz lässt ihn das Textilbusiness nicht los und Hardy Fenker agiert über weitere 15 Jahre lang als freischaffender Textildesigner und Handlungsexperte für ein Textildruckunternehmen und für dessen namhafte Kunden wie Red Bull, Pussy Deluxe und Disney.

DER AUTODESIGNER

Aus einer Laune heraus kauft der autoaffine Modedesigner auf der Retro Classics in Stuttgart einen 40 Jahre alten Fiat Cinquecento, den



AUF EINEN
BOXENSTOPP
AN DEN
BODENSEE.



er in unzähligen Stunden zu einem Rennauto umbaut. Learning by doing lautet die Devise. Wie einst, als er aus Starfighterflügeln Büroische schneiderte, wagt er sich Schritt für Schritt an die Technik der betagten Autos ran. Mit Erfolg. Sein handwerkliches Geschick und die erwähnte Perfektion, die Fenker an den Tag legt, lassen aus dem kleinen Fiat einen Hingucker mit 85 Pferdestärken, 750 Kubik Hubraum, Schalensitzen und Überrollkäfig erwachsen. Schnell werden Oldtimerfreunde auf den Wahlbermatinger und sein Auto aufmerksam. Bei Veranstaltungen auf der Rennstrecke staunen die Kontrahenten nicht schlecht über die Leistung des Fahrzeugs und die Detailverliebtheit, die den kleinen Italiener glänzen lässt. Schnell kommen Anfragen von Oldtimerbesitzern, die ihre Schätzchen ebenso restauriert haben wollen. Und so versetzt er eine Lancia Appia in unzähligen Arbeitsstunden in einen museumsreifen Zustand. Es folgen weitere Fahrzeuge, darunter Marken wie Austin, BMW und Land Rover, die er nach seinen ganz eigenen Design-Vorstellungen restauriert und neues Leben einhaucht. Und das scheint das Erfolgsrezept zu sein. Denn schnell merkt der begnadete Autorestaurator, dass die Fahrzeuge, die er aus dem Dornröschenschlaf holt und seinen individuellen Stempel aufdrückt, plötzlich die publikumswirksamsten Oldtimer sind. Und das liegt nicht zuletzt an den Details, die der Betrachter oft erst auf den zweiten Blick erhascht.

PRE-WAR RACER

Das Herz von Hardy Fenker schlägt allerdings seit jeher für Rennautos, die vor dem zweiten Weltkrieg gebaut wurden. Als er im Netz ein Angebot für ein Vorkriegsfahrzeug, einen Peugeot 201 X aus den dreißiger Jahren entdeckt, schlägt er zu. Einziger Haken, das Fahrzeug steht in den Pyrenäen, nahe Perpignan. Anhänger angespannt, Bargeld eingepackt und nichts wie los. Der Besitzer ist Engländer, der das Auto über viele Jahre in einer urigen Steinscheuer geparkt hat. „Ich habe das Auto gesehen und fands super toll. Die Probefahrt ohne Nummernschild durchs Dorf werde ich nie vergessen. Das Auto hat 3-Gang Schaltung und 24 PS, es lief gut, nur gebremst hat es nicht.“ lacht Hardy. Kurzenschlossen kauft Hardy Fenker die Zigarre und transportiert den Renner nach Hause an den Bodensee, wo er das historische Gefährt, in der Hoffnung ein gutes Geschäft zu machen, restauriert. Nachdem er das restaurierte Gefährt allerdings inseriert hat, muss er sich mit der Realität auseinandersetzen. Aufgrund der kleinen PS-Zahl war das Auto unverkäuflich. „Mindestens 6 oder 8 Zylinder sind in der Szene gefragt, weiß er heute. Ein englisches Auktionshaus versteigerte das gute Stück dennoch bei einer Auktion auf Schloss van Dyk für ein Gebot von 45 000 Euro. Mit dem Know-how im Gepäck suchte sich Fenker sofort ein neues Projekt. Dieses Mal ein Chrysler Pre-War Race Car mit 6 Zylindern, den er erneut nach seinem Gusto fit macht. Alte Kontakte nach Argentinien kamen ihm dabei zugute. Zur Info: In Argentinien gab es zahlreiche solcher Fahrzeuge, die sich Privatleute für ihre Rennteams gebaut haben. Zusammengesteckt wurde, was da war. Dabei kamen die unterschiedlichsten Motoren, Fahrzeugrahmen und Getriebe zum Einsatz und wurden passend zusammengedengelt. „Im nächsten Projekt kommt sogar ein Racer mit Panzermotor auf die Hebebühne. Das soll ein Fahrzeug mit unvergleichlichem Sound werden“, sagt der 63-jährige. Auch wenn die Fahrzeuge technisch und optisch sehr mitgenommen aussehen, lohnt eine Vollrestaurierung. Motor, Getriebe, Lack, Interieur und Bremsen - in Hardy's Garage wird alles zeitgemäß repariert, stilvoll erneuert und bis ins Detail angepasst. „Ich liebe diese Autos, da kann ich ein Armaturenbrett so gestalten wie ich will, so dass es funktionell ist und auch noch gut aussieht“, freut sich der Designer. Durch puren Zufall hat ein Freund von Hardy Fenker Wind davon bekommen, dass er einen





Renner instandsetzt und nach dem ersten Beugen direkt abgekauft. Ein zweites Auto aus Argentinien importiertes Auto stand da bereits als drittes Projekt in der Garage. Rund ein halbes Jahr dauert die Restauration im Durchschnitt. Bevor die Schätzchen allerdings an den neuen Besitzer übergeben werden, wird jedes seiner Autos rund 1.000 Kilometer bewegt und auf Herz und Nieren getestet, bevor es an den Kunden ausgeliefert wird. Doch damit nicht genug, denn jeder Käufer wird überdies voll ausgestattet. Vollaussattung bedeutet, zu jedem individuell kreierten Rennwagen fertigt der Modedesigner

Fenker die passende Ausstattung für den Piloten mit Accessoires, wie einen gebrandeten Helm, Rennstall-Regiestühle für die Boxengasse, einen individuell zum Auto passenden Benzinkanister und, wenn gewünscht, sogar den Rennoverall und Siegerkranz. Selbstverständlich hat Exklusivität auch ihren Preis. Mit einem sechsstelligen Betrag und etwas Wartezeit ist man dabei. Aber wie gesagt, die Liste der Interessenten ist lang.

www.jmf-trading.de
www.pre-war-racer.de



PORSCHE CLUB

TEXT & FOTOS Aurel Alexander Dörner

RUND 400 MITGLIEDER ZÄHLT DER PORSCHE CLUB FÜR DEN KLAS-
SISCHEN 911 SÜDWESTEN E.V..
IM VORDERGRUND STEHT BEI DIE-
SEM PORSCHE CLUB, DIE FREUDE AN
DEN KLASSISCHEN, LUFTGEKÜHLTEN
PORSCHEMODELLEN DES LEGENDÄR-
EN 911ER. BEI GEMEINSAMEN REGI-
ONALEN AUSEFAHRTEN ABER AUCH
BEI MEHRTAGESTOUREN INS EURO-
PÄISCHE AUSLAND LERNEN SICH DIE
CLUBMITGLIEDER AUS GANZ SÜD-
DEUTSCHLAND BESSER KENNEN. WIR
DURFTEN MITFAHREN.



Mit der Einladung zu einem top-organisierten Wochenendprogramm überraschte uns der Porsche Club für den klassischen 911 Südwesten e.V. Klar, dass wir uns einen Ausritt mit über 20 luftgekühlten Porsche 911 entlang der Fils und über die Schwäbische Alb nicht entgehen lassen wollten. Die einzelnen Veranstaltungen und Touren im Porsche Club werden stets von den Mitgliedern organisiert. Das aktuelle Wochenend-Treffen, hat Tom Neumann gemeinsam mit Gebhard Stöferle und Ralf Ruckgaber aus dem Ärmel geschüttelt. Nicht ganz, denn sie haben sich ordentlich ins Zeug gelegt, um ein nahtloses Programm für Groß und Klein zu bieten. Wie es sich für Sportwagenfreunde geziemt, startete das zweitägige Luft-Treffen mit der gemeinsamen Anfahrt zum ersten Highlight. Vom gemeinsamen Treffpunkt in Herbrechtingen bewegte sich der bunte 911er Konvoi zur naheliegenden Charlottenhöhle inmitten des Lonetals. Bei einer gemeinsamen Führung durch eine der schönsten Tropfstein-Schauhöhlen Deutschlands, konnten sich die Piloten und Co-Piloten etwas abkühlen, während die schmucken Porsches in der Sonne glänzten und viele neugierige Passanten anzogen. Nach der Höhlenführung stand dann das sogenannte „Einfahren“ auf dem Programm. Eine rund einstündige Ausfahrt über die Ostalb führte direkt zum Parkhotel nach Giengen, wo auch der abendliche Stammtisch mit Benzingesprächen stattfand. Am kommenden Tag hieß es früh aufstehen, da das Steiff Museum in Giengen a.d. Brenz das Freigelände zum Porscheplatz umgestaltete. 20 luftgekühlte Porsche 911 standen fein säuberlich eingeparkt Spalier. Nach einer exklusiven Führung durch das Mekka der Teddys und Stofftiere startete die große Albuch-Tour mit knackigen Kurven und landschaftlichen Highlights. Zielpunkt war die Eismanufaktur auf den Märkleshöfen in Altheim/Alb, wo das Treffen mit einem Eisessen seinen Abschluss nahm.



1 • Das Organisations-Team beugt die neue Heilix Blechle Ausgabe. 2 • v.r. Porsche Club Präsident Carsten Prochaska, Annette Hidasi und Organisator Thomas Neumann. 3 • Ein Bild, das die Herzen aller Porsche Freunde höher schlagen lässt. 4 • Luftgekühlt muss sein. 5 • Zwischenstopp am Flugplatz. 6 + 7 • Überall, wo die Porsches parkten, war es ein buntes Bild, das zahlreiche Passanten anlockte.



It's magic!

TEXT & FOTO Aurel Alexander Dörner

BURKHARDT, DER FRUCHTSAFTEXPERTE VON DER SCHWÄBISCHEN ALB, IST NICHT NUR MIT AUSGEZEICHNETEN SÄFTEN, SCHORLEN UND GLÜHWEIN IN ALLER MUNDE. SEIT EINEM JAHR SIND DIE PRODUKTE AUS DEM BIO-SPHÄRENGEBIET AUCH AUF DER SHOWBÜHNE ZUHAUSE. MAGIER UND ZAUBERER FLORIAN ZIMMER SCHWÖRT AUF DIE MARKE, DIE IN JEDER ZAUBERSHOW, DIE ER IN SEINEM NEUEN THEATER IN NEU-ULM GIBT, ON STAGE SIND. UMGEKEHRT IST DER MAGIER GROSSFLÄCHIG AN BORD EINES 40 TONNERS DES UNTERNEHMENS PRÄSENT. DAMIT IST DER MERCEDES-BENZ ACTROSS TRUCK WIEDERUM DIE SHOW AUF DEN STRASSEN IM VERTRIEBSGEBIET UND ZIEHT DIE BLICKE MAGISCH AN.



Betonista.

**DIE KUNST
DES**

BETONIERENS






TEXT & FOTOS: AUREL DÖRNER & KERSTIN REISER

Betonista“ ist finnisch und heißt ganz einfach „Beton“. Und seit einigen Jahren fungiert Betonista auch als Name der Marke, unter der die Designerin Kerstin Reiser ihre Arbeiten erstellt und vertreibt. Ursprünglich und bis heute ist die Designerin auch Mitarbeiterin des Ehinger Formenbau-Unternehmens Intexmo, anfangs allerdings ohne besonderen Hang zum Beton. Letzterer entwickelte sich im Lauf der Zeit aus der Lust, statt Gussformen auch dekorative und kreative Objekte zu gestalten. Vor rund acht Jahren hat sich Kerstin Reiser dann einfach einen Sack Zement gekauft und mit dem Experimentieren begonnen, ohne auch nur entfernt an eine eigene Marke für Betondesign zu denken. Aber die Resonanz auf die ersten Arbeiten in den sozialen Medien war überwältigend und Betonista nahm Fahrt auf. Auftritte auf Design-Messen mündeten in Kunden und Aufträgen – längst nicht mehr nur von privaten Betondesign-Liebhabern, sondern auch von großen Unternehmen.

Inzwischen hat sich im Verkaufsraum bei Intexmo in Ehingen ein beachtliches Sortiment an Betonista-Kreationen angesammelt, das von Unikaten aus Handarbeit bis zur Serienfertigung von Werbemitteln in großen Auflagen oder personalisierten Objekten reicht. Zum Beispiel gestaltete und produzierte Betonista für die von der TU München ausgelobten Preisverleihung „Bauunternehmen des Jahres“ im Jahr 2019 die Preisskulpturen, selbstverständlich aus Beton. Parallel wächst das Spektrum von Betonista und Intexmo kontinuierlich. Inzwischen zählen auch Möbel wie Tische mit Betonplatten oder Barhocker und ganz allgemein die Umsetzung von individuellen Kundenwünschen zum Programm. Ein ganz neues Highlight ist UV-beständiger Digitaldruck auf Beton. Interessenten können einfach Fotos einreichen und sich ihre Bilder auf Betonplatten oder jeweils gewünschte Betonobjekte drucken lassen. Aus dem Foto wird dann beispielsweise ein „Wandgemälde aus Beton“ oder eine Skulptur mit Motiv. Der Beton-Digitaldruck erfreut sich großer Beliebtheit als Geschenkidee zum Beispiel für Hochzeiten oder Familienfeiern – also auch bei einem breiten Publikum ohne besondere Affinität zu Beton. In regelmäßig stattfindenden Kursen vermittelt die BetondeSIGNERIN auch die Kunst des Betonierens. In kleinen Gruppen bekommen die Teilnehmer ein Basiswissen über den Werkstoff Beton vermittelt. Ebenso wird der Umgang mit Beton erläutert und worauf es beim Anmischen bzw. Anrühren des Betons ankommt. Es werden auch verschiedene Möglichkeiten gezeigt, welche Gegenstände aus dem täglichen Gebrauch sich als formgebendes Material zum Betonieren eignen. Am Ende des Kurses kann jeder Teilnehmer sein selbst produziertes Betonteil mit nach Hause nehmen. On top erhält jeder Kursbesucher eine Betonrezeptur, um zu Hause selbst betonieren zu können. Die Termine für den nächsten Kurs finden sich auf der Betonista Homepage.

 Betonista

 betonista.de

www.betonista.info 



10 Euro/
Ausgabe

Abonnement

3 x jährlich
direkt nach Hause

www.heilix-blechle.de

Heilix Blechle | dörner GmbH & Co. KG | Seutterweg 8 | 89077 Ulm | T +49 731 9216692



TRIUMPH

SCHWÄBISCHE ALB

GO YOUR OWN WAY

TEXT & FOTOS Aurel Alexander Dörner

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die mit der flammenden Leidenschaft zu Zweirädern ihren Anfang genommen hat und ihr brillantes Ziel in der Gründung eines Premiummarken Motorradhauses erreicht. Pierre Zinsmeister ist der Entrepreneur, der Eigenständigkeit, Willensstärke und Verantwortungsbewusstsein an den Tag gelegt hat und im März dieses Jahres die Pforten seines nigelnagelneuen Triumph Motorrad-Stützpunktes in Heroldstatt bei Laichingen eröffnete.





wo man nur kann“, sagt Pierre. In einer Sache hat der neue Motorradstützpunkt Schwäbische Alb allerdings einen gewaltigen Vorteil gegenüber anderen Motorradhäusern in der Großstadt: Hier befindet sich die Teststrecke direkt vor der Haustüre, was einem Testride sehr zugute kommt. Zehn Triumph Motorräder der unterschiedlichsten Modelle stehen in Heroldstatt für eine Probefahrt in der Einfahrt. Bei organisierten Ausfahrten, wie der einmal monatlich stattfindenden Afterworktour, zeigt der Hausherr seinen Kunden gerne seine Lieblingsstrecken auf der Schwäbischen Alb. Beim gemeinsamen Benzingespräch nach der jeweils rund eineinhalbstündigen Ausfahrt, lässt es sich den Tag gut ausklingen. Als letztes Event in diesem Jahr sollten sich alle Interessierten den 1. Dezember 2023 in den Kalender schreiben, dann findet nämlich die erste Nikolausparty im Motorcycle Haus Triumph Schwäbische Alb statt.

„Motorradfahren ist das Gefühl von grenzenloser Freiheit. Wenn ich abends auf eine Triumph steige und meine Hausrunde fahre, bin ich in einer anderen Welt.“

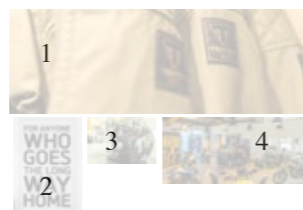
Pierre Zinsmeister

„Wir haben uns gesucht und gefunden“, ist die klare Ansage von Pierre Zinsmeister, wenn er gefragt wird, wieso die englische Traditionsmarke Triumph das Rennen machte, als es darum ging, seinen neuen Motorradstützpunkt in Heroldstatt auf der Schwäbischen Alb zu eröffnen. Aber starten wir von vorne. Von der Pike auf hat der heute 35-Jährige an verschiedenen Ausbildungsstellen in Neu-Ulm und Laichingen den Bereich Kraftfahrzeugtechnik gelernt, bis er sich nach dem Abschluss der Kfz-Lehre und der anschließenden Technikerschule im Jahre 2015 mit einer Kfz-Werkstatt selbstständig macht. Als begeisterter Motocrossfahrer entscheidet sich der Kfz-Meister Zinsmeister, neben Autos auch die Sparte Zweirad in seinem Betrieb zu etablieren. Zunächst mit Sportenduros der Marke Beta. Der Kauf einer passenden Immobilie ebnet die Möglichkeit ein Motorradhaus - nur einen Steinwurf von der inzwischen etablierten Werkstatt entfernt - zu eröffnen. Kurzerhand nimmt der emsige Geschäftsmann Kontakt mit dem Headquarter von Triumph Motorcycles auf, das in dieser Zeit ohnehin auf der Suche nach einem Stützpunkt in der Region ist. „Dann ging alles rasend schnell“, sagt Pierre Zinsmeister. Nach ersten Gesprächen und der Präsentation der Immobilie reichte der Architekt der Weltmarke Triumph die ersten CI-konformen Entwürfe ein, nach denen Pierre und sein Handwerkerteam den neuen Laden umbauten. Rund drei Monate hatten sie dafür Zeit. „Ein Handwerker war so begeistert von der Idee, dass er noch vor der Einweihung von Triumph Schwäbische Alb eine Tiger bestellte“, erinnert sich Pierre. Ein neuer, ansprechender und durchgestylter Showroom für die charakteristischen Twin und Triples-Bikes, Klamotten und Zubehör entstand auf einer Fläche von rund 250 Quadratmetern. Weitere 100 Quadratmeter nimmt die neue gestaltete Werkstatt ein. Zehn Mitarbeiter zählen zum Familienunternehmen. Mutter und Vater Zinsmeister und Ehefrau Christine gehören zum Team und stärken dem Jungunternehmer den Rücken. Deutschlandweit zählt Triumph gerade einmal 60 Händler. Und auch in der Vertriebspartnergemeinschaft wird der Familiengedanke groß geschrieben. „Untereinander hilft man sich gegenseitig,





FOR ANYONE
**WHO
GOES
THE LONG
WAY
HOME**



1 • Geschmackvoll und funktionell, die Motorradklamotten von Triumph. 2 • Bis in die kleinste Ecke zeigt sich das CI von Triumph Motorcycles im Showroom und Werkstatt. 3 • Ein Unikat: Zur Einweihung des Standorts gab es von Triumph Deutschland einen Integralhelm mit Unterschriften der Führungsriege und dem lackierten Logo von Triumph Schwäbische Alb. 4 • Nur ein Teil des 250 Quadratmeter großen Showrooms.





 Triumph Schwäbische Alb

 triumph.schwaebische.alb


www.triumph-schwaebische-alb.de.de 

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



**Allrad ab
22.850 EUR¹**
Der Ignis. Macht Sinn,
macht Laune.



Der Suzuki Ignis Hybrid mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb. Das flinke Micro Crossover für kleine Parklücken und große Abenteuer. Mit dem Plus an Sicherheit, wenn die Straßen oder das Wetter es erfordern. Ihr Suzuki Partner berät Sie gerne.

Auto Kling GmbH
Zur Aumühle 41 • 89257 Illertissen
Telefon: 07303 9522789
E-Mail: auto.kling@t-online.de
www.auto-kling.de

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort.



ARE YOU READY TO SCRAMBLE...?



**KUNDENVORTEIL IN HÖHE
VON 800,- € SICHERN***

Erlebe die in jeder Hinsicht beste und aufregendste Scrambler aller Zeiten!

Unsere beiden, neuen Maßstäbe setzenden, Scrambler 1200 Varianten verkörpern den nächsten Entwicklungsschritt in puncto Scrambling-Fähigkeiten. Diese vielseitigen Motorräder erfüllen die Anforderungen von Fahrern, die sich souveräne Kontrolle und hohen Komfort auf der Straße sowie Geschwindigkeit, Fahrspaß und Geländegängigkeit wünschen.

Mit mehr als 80 Zubehörteilen individualisierst Du Deine Scrambler und passt sie auf Deine Wünsche an.
Sichere Dir beim Kauf einer Scrambler 1200 XC oder XE bis zum 30.09.2023 einen Kundenvorteil in Höhe von 800€*.



**TRIUMPH
SCHWÄBISCHE
ALB**

www.triumph-schwäbische-alb.de

Schwabenstraße 6 • 72535 Heroldstatt
☎ 07389 907896 ✉ info@motorrad-zinsmeister.de

*Angebot gültig für Scrambler 1200 XC und XE. Vorbehaltlich Zahlung des vollen Kaufpreises. Angebot gültig bis 30.09.2023 und nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

NEUE POWER FÜR PERFORMANCE



**AB SOFORT
BESTELLBAR**

DER NEUE ABARTH 500e SCORPIONISSIMA

ERLEBEN SIE FAHRSPASS WIE NIE ZUVOR MIT DEM NEUEN ABARTH 500e SCORPIONISSIMA. DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE SKORPION BESTICHT DURCH ATEMBERAUBENDE PERFORMANCE. SEIN ENERGIEGELADENER ELEKTROMOTOR BESCHLEUNIGT IN 7 SEKUNDEN VON 0 AUF 100 KM/H.

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

++ NEUE 18"-LEICHTMETALLFELGEN MIT DIAMANTSCHLIFF IN TITANIUM GREY ++ NEUE PREMIUMSPORTSITZE MIT ALCANTARA-PRÄGUNG, SPORTLICHEN DOPPELNÄHTEN UND INTEGRIERTER KOPFSTÜTZE ++ UCONNECT™ 10,25"-TOUCHSCREENRADIO MIT INTEGRIERTEM NAVIGATIONSSYSTEM ++ JBL PREMIUM-AUDIOSYSTEM ++ VOLL-LED-SCHLEIFWERFER VORNE MIT NEUER ABARTH TAGFAHRLICHTSIGNATUR

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP:** bis zu 18 kWh/100 km; **elektrische Reichweite (kombiniert):** bis zu 250 km*; **CO₂-Emission:** 0 g/km.

* Werte basierend auf WLTP Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.

** Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

Das Bild ist indikativ und dient rein illustrativen Zwecken.

IHR ABARTH PARTNER:



Autohaus Hofmann & Hofmann GmbH
Herrlinger Str. 50 | 89081 Ulm
Tel: 0 731 / 93 684-0

verkauf@alfa-fiat-ulm.de
www.alfa-fiat-ulm.de



Service



Service



Service

Jetzt bei uns
informieren

Der neue vollelektrische ID.7*

So schön, da will man das Ziel nie erreichen

Das Wohlfühlen wird Ihnen hier leichtgemacht, denn der neue vollelektrische ID.7 punktet nicht nur mit seinem eleganten, futuristischen Design, sondern hat auch so einiges an Komfort zu bieten. Zum Beispiel die optionalen ergoActive Premium-Sitze mit Massagefunktion oder auch das serienmäßige Digital Cockpit, das mit dem neuesten, intuitiven Bedienkonzept zum echten Smart Device wird. Also, worauf warten Sie noch: Informieren Sie sich jetzt bei uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* ID.7 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,3–14,1 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 09/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihre Volkswagen Partner

HELD & STRÖHLE

Held & Ströhle GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Ulm
Schillerstraße 5a, Tel. 0731 1525 277

Neu-Ulm
Memminger Straße 65–67, Tel. 0731 8017 986

held-stroehle.de

hymer.com

MORE STYLE. LESS LIMITS.

The all new HYMER
Grand Canyon S.



HYMER